LEBEN IN DER FRAUEN KIRCHE

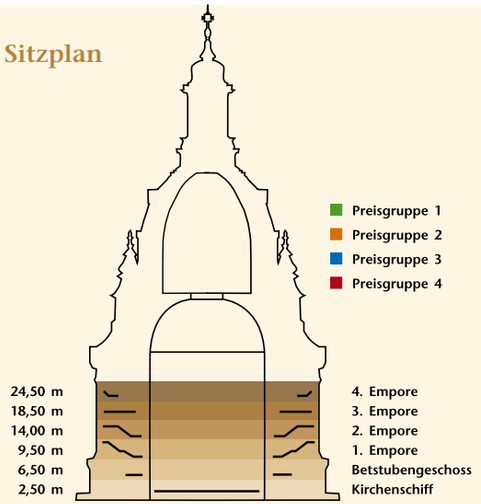
Mai – August

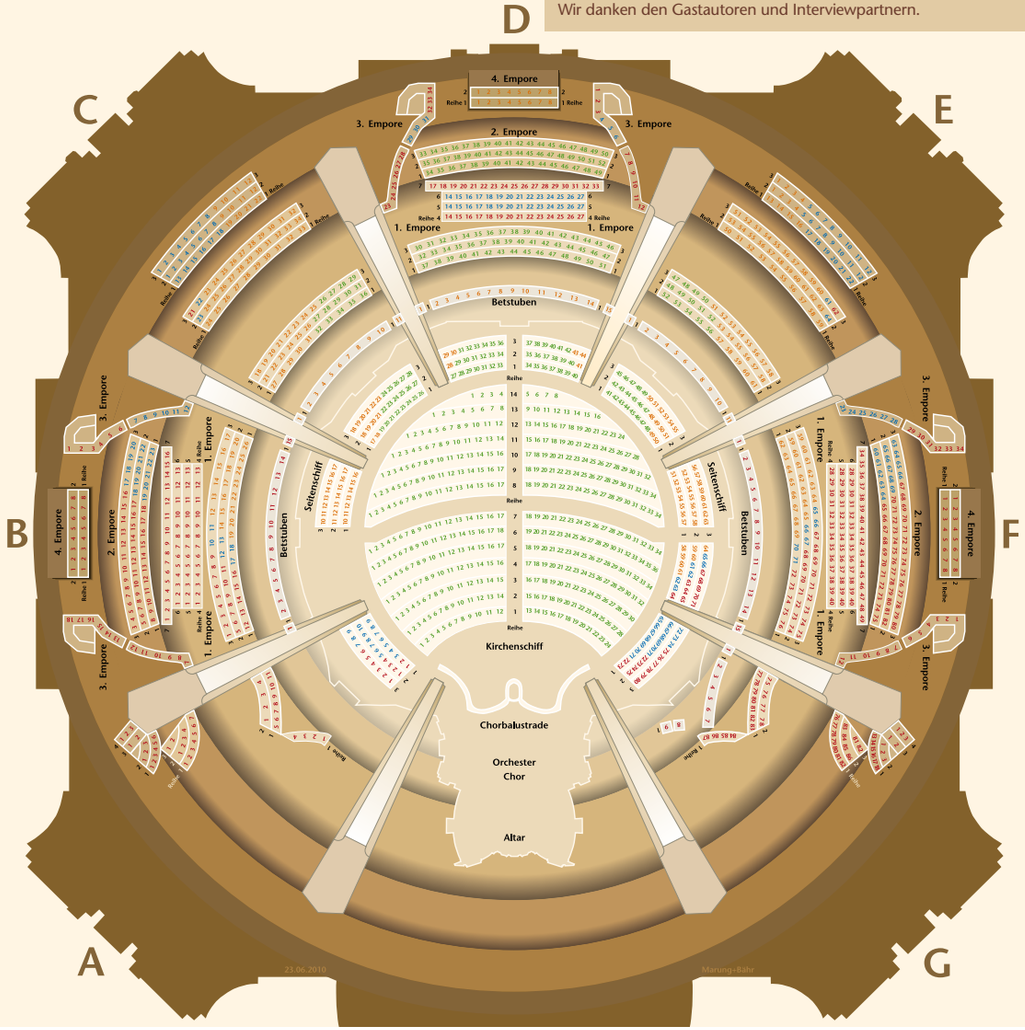
2|2011



FRAUEN
KIRCHE
DRESDEN

Sitzplan





Impressum

Herausgeber
Stiftung Frauenkirche Dresden | Georg-Treu-Platz 3 | 01067 Dresden
stiftung@frauenkirche-dresden.de | www.frauenkirche-dresden.de
Geschäftsführung
Frauenkirchenpfarrer Sebastian Feydt (Sprecher)
Christine Gräfin von Kageneck
Frauenkirchenpfarrer Holger Treutmann
Redaktion
Mandy Dziubanek
Grafisches Konzept | Umsetzung
THORN werbeagentur Leipzig | www.thorn-wa.de
Fotos
Marco Borggreve, Arno Burgi, René Gaens, Steffen Giersch, Jan Gutzeit, Matthias Hiekel, Oliver Killig, Nora Jantzen, Willi Rolfes, Jörg Schöner, Ernst Wrba

Wir danken den Gastautoren und Interviewpartnern.



INHALTSVERZEICHNIS

2 Kirchentag 2011 in der Frauenkirche

4 Landschaften des Glaubens: Themenreihe der Abendgottesdienste

5 Forum Frauenkirche: Bundestagspräsident Prof. Dr. Lammert zum Thema „Gerechtigkeit“

7 Zentrale Kirchenführung

8 Musik: Von der Romantik bis zur Gegenwart

9 Knabenchöre, Instrumental- und Vokalstars zu Gast

10 Literarische Orgelnächte

12 Oratorium „Paulus“, 150. Geistliche Sonntagsmusik

13 Besucher der Frauenkirche

14 Wartung der Kuppel

15 10 Jahre Hebung Schmetterling-Stein

16 Veranstaltungskalender

42 Auf einen Blick

44 Unser Dankeschön für Ihre Spende

45 Service

Liebe Gäste, liebe Freunde der Frauenkirche,

man muss sich etwas bücken, den Kopf einziehen; dann lässt sich ein schmaler Blick aus einem der Kuppelfenster der Frauenkirche werfen. Es sind kleine Eindrücke. Ein Stück der Elbe, eine Brücke, die Höhenzüge in der Ferne. Aber schon diese ersten Ausblicke wecken Lust auf mehr. Sie lassen das Herz höher schlagen. Sie lassen ahnen, welch grandioses Panorama sich auf der Kuppelplattform eröffnen wird. Einzigartig ist dort die Sicht über die Stadt. Schnell gewinnt man einen Überblick über Dresden und kann sich orientieren. Wo sind die Kirchen, Orte des geistlichen Lebens, wo spielt die Musik in dieser Stadt. Wo kommen die Menschen zur Ruhe, und wo ist bis in die späten Abendstunden immer etwas los. Der Blick von der Kuppel der Frauenkirche lässt einen das Leben um die Frauenkirche sehen.

Ein Blick in die Broschüre, die Sie gerade in der Hand halten, lässt Sie das „Leben in der Frauenkirche“ sehen. Sie können sich orientieren, wann in unserer Kirche die Musik den weiten Raum füllt, wie das geistliche Leben in Andachten und Gottesdiensten zum Glaubensleben einlädt. Sie finden Hinweise zum Ort der Stille und Ruhe – der Unterkirche – ebenso wie Anregungen zu zahlreichen weiteren Veranstaltungen wie Vorträgen, Führungen, Literaturabenden oder Nachtschwärmer-Meditationen.

Wenn Sie Dresden während des 33. Deutschen Evangelischen Kirchentages besuchen, wünschen wir Ihnen, dass Sie erfahren: „… da wird auch dein Herz sein“. Die Frauenkirche möchte in dieser Zeit vielen Besuchern und Gästen des Kirchentages ein Ort der Orientierung, der Ruhe und der Besinnung sein.

Aber auch alle, die fußballbegeistert zur Frauen-Weltmeisterschaft nach Dresden kommen, sind uns herzlich willkommen. So wie der Sport Brücken der Versöhnung bauen kann, wenn z. B. das Team der USA gegen das aus Nordkorea spielt, so wird auch die Frauenkirche ihre Botschaft der Versöhnung vielen mit auf den Weg geben. Die Frauenkirche als Ort der Orientierung lädt Sie ein.

Seien Sie herzlich willkommen, Ihren Blick von der Frauenkirche über die Stadt und in die Weite schweifen zu lassen und kommen Sie in die Frauenkirche zu einem vielfältigen Programm, das zum Innehalten anregt.

Frauenkirchenpfarrer Sebastian Feydt



Morgengebet auf der Aussichtsplattform

Schon der Weg auf die Aussichtsplattform der Frauenkirche gehört zur Andacht. Über Stufen und Wendelrampe steigen wir in der Stille auf, um auf der Kuppellaterne den neuen Tag zu begrüßen. Wort, Gesang und Musik erklingen über der erwachenden Stadt. Biblische Texte und Gedanken am Morgen geben einen geistlichen Impuls und öffnen für die Erfahrungen des Tages.

„… da wird auch dein Herz sein!“

Leitwort zur Grundorientierung

Die Losung des Kirchentages ist ein Torso. Man könnte auch von einem offenen Kunstwerk sprechen, das durch mögliche Ergänzungen den Hörer in das Gespräch mit dem Bibelwort bringen will. Wo ist mein Herz? Und wovon hängt ab, wo es sein wird? Was ist mein Herz anderes als ich selbst? Ist es mir voraus oder hinkt es mir nach? Eine Fülle von Anknüpfungsmöglichkeiten ergibt sich – nicht nur in persönlichen, sondern auch in gesellschaftlichen Fragen.
Auch in der Frauenkirche werden Hauptvorträge und Bibelarbeiten, Gesprächspodien und Konzerte im Rahmen des Kirchentages dazu stattfinden. Ein Programm mit täglich wiederkehrenden Andachten bildet das geistliche Gerüst. Jeder Tag endet mit Konzerten oder gestalteten Besichtigungen. Zur Anreise steht die Frauenkirche zur Besichtigung offen, wie auch am Sonntag nach dem Abschlussgottesdienst. In der Unterkirche finden am späten Abend Friedensgebete im Zeichen des Nagelkreuzes statt.
Ausführliches Programm des Kirchentages in der Frauenkirche, siehe Seite 22 – 26.

Bibelarbeiten

Mit ihrer besonderen Architektur pflegt die Frauenkirche eine Kultur des biblischen Wortes. Die Kanzel bildet einen Fokus der Aufmerksamkeit im Schnittpunkt zwischen Altarraum und Kirchenschiff. Deshalb hat die lange Tradition der Bibelarbeiten am Morgen eines jeden Kirchentagstages hier einen hervorragenden Ort. Mit Bibelarbeiten von Bischof Nicholas Baines, Ministerpräsidentin Hannelore Kraft und dem Unternehmer Friedhelm Loh wird biblische Orientierung aus der Perspektive der Kirchen, der Politik bzw. der Wirtschaft gesucht.



Podien

Wer steuert Deutschland? Welche Wirtschaft macht uns glücklich? Was sind die Bindekräfte unserer Gesellschaft heute? Fragen genug, um in Podien darüber zu streiten, wie sich die Demokratie so weiter entwickelt, dass viele sich beteiligt fühlen, welchen Wert die Wirtschaft aufweist und schafft, und was unser Land 2030 in Mitten Europas zusammenhält.





Vorträge

Der renommierte Historiker Fritz Stern, der Migrationsforscher Klaus Bade sowie die Politiker Vaira Vīķe-Freiberga, ehemalige Präsidentin der Republik Lettland und der sächsische Ministerpräsident Stanislaw Tillich setzen mit ihren Hauptvorträgen die Akzente bei der gesellschaftspolitischen Zeitansage des Kirchentages 2011.



Offene Kirche mit Wort und Musik

Die gestaltete Besichtigung lässt den Kirchraum als einen klingenden Raum erleben: bei Orgelmusik, Chorgesang und gesprochenem Wort, das den Blick des Betrachtenden auf Sichtbares und Verborgenes lenken möchte und von der Botschaft der Frauenkirche erzählt. Die kurzen, aufeinanderfolgenden Programmblöcke laden ein zum Innehalten und Verweilen unterwegs.

Friedensandachten

Seit der Weihe der wieder aufgebauten Frauenkirche fand an jedem Wochentag in den 5½ Jahren mittags eine Orgelandacht mit anschließender Kirchenführung statt. Die gemeinsame Psalmlesung, Kurzandacht, Gebet und Segen werden mit Orgelmusik gerahmt. Anschließend erläutert ein Kirchenführer die Aussage der Architektur und bringt den Hörern die symbolische Bedeutung für Frieden und Versöhnung anhand der dramatischen Geschichte der Frauenkirche nahe.

Erkundung der Frauenkirche mit Kindern und Jugendlichen

Eine Erkundung der Frauenkirche mit Kindern und Jugendlichen nähert sich dem Kirchraum behutsam entdeckend und möchte Heranwachsenden Gelegenheit zu einer sehr konkreten Begegnung mit dem Gotteshaus geben. Sinnliche Wahrnehmung und verlangsamte Betrachtung in bemessenem Kreis führen ins jeweils eigene Erleben und Erfahren des Raumes und seiner Besonderheiten.

Marienvesper

Claudio Monteverdis „Marienvesper“ hat bis heute nichts von ihrer Faszination verloren. Prachtvolle, bis zu zehnstimmige Chorpsalmen und gregorianische Gesänge kombiniert Monteverdi mit dem konzertant-virtuosen Sologesang. Mit Streichern, Zinken, Posaunen, Laute, Harfe und vielen weiteren Instrumenten erklingt die gesamte Farbpalette des frühbarocken Opernorchesters.

Friedensnächte

In den Nächten gestalten Mitglieder aus drei süddeutschen Nagelkreuzgemeinschaften aus der Nähe Heilbronns in der Unterkirche einen Raum zum gemeinsamen Gebet für den Frieden, zum Aufhorchen und Kraft schöpfen. Auch Gäste aus Serbien, Rumänien und der Slowakei geben ihre Friedenssehnsüchte und Versöhnungserfahrungen weiter. Meditative Musik lädt zur Einkehr und Besinnung ein.



Die Predigten der Abendgottesdienste begeben sich auf eine Reise zu den „Landschaften des Glaubens“.

Meer, Wüste, Berg, Quelle, Fels

Eine Reise zu den Landschaften des Glaubens

In einer kraftvollen und eindrücklichen Sprache erzählt die Bibel Lebens- und Glaubensgeschichten von Menschen, von ihrem Vertrauen und ihrem Ringen mit Gott. In Bildern werden die Hoffnung und das Wachsen des Glaubens beschrieben. Diese Bilder können wir für uns nachzeichnen. Sie bekommen so die Konturen und Farben unserer Lebenswege. Meer, Wüste, Berg, Quelle und Fels – die „Landschaften“ nehmen unsere Erfahrungen auf. Sie sprechen für sich und trauen uns den Dialog mit der Weite, der Macht und der Faszination der Natur zu. Eigene und fremde Geschichten von Durststrecken und Gipfelstürmern, von Kargheit und Lebensfülle, von Anstrengung und Einsamkeit, von Freiheit und Herausforderung haben ihren Platz, berühren und bewegen uns.

Zu einer ganz besonderen Reise lädt die diesjährige sommerliche Themenreihe der Abendgottesdienste ein. Sie möchte den Weg ebnen, die Landschaften des Glaubens selbst zu bereisen, zu fragen, zu staunen und sich in ihnen wieder zu erkennen. Es heißt, dass Reisen bildet. Das gilt auch für die Predigtreihe, die das Herz öffnen und bilden will für die Vielfalt menschlicher Erfahrungen, für die Kraft der Veränderung und für die Verbindung zu Gott, der unser Reisebegleiter ist, wenn wir die Welt entdecken. Gemeinsam unterwegs zu den „Landschaften des Glaubens“ warten Entdeckungen in Wort und Musik auf die Dresdner und ihre Gäste. Sie können unter der Kuppel der Frauenkirche Kraft schöpfen für die Herausforderungen der neuen Woche oder am Ende des Tages innehalten, danken und bitten.

Beate Damm

1. SONNTAG NACH TRINITATIS | 26. JUNI
siehe Seite 30
2. SONNTAG NACH TRINITATIS | 3. JULI
siehe Seite 31
3. SONNTAG NACH TRINITATIS | 10. JULI
siehe Seite 32
4. SONNTAG NACH TRINITATIS | 17. JULI
siehe Seite 34
5. SONNTAG NACH TRINITATIS | 24. JULI
siehe Seite 35



Bundestagspräsident Prof. Dr. Norbert Lammert am 28. März während seines Vortrags „Interessen gegen Gemeinwohl? Gerechtigkeit in der Politik“

Was ist Gerechtigkeit?

„Verhalten und Verhältnisse. Was heißt Gerechtigkeit?“ ist 2011 das Thema des FORUM FRAUENKIRCHE. Die Vortragsreihe eröffnete am 28. März Prof. Dr. Norbert Lammert, Präsident des Deutschen Bundestages. Er sprach in seinem Vortrag zur Gerechtigkeit in der Politik. Seine Rede in Auszügen:

Die Schwierigkeiten im Umgang mit dem Thema beginnen schon damit, dass wir nicht wirklich wissen, was Gerechtigkeit ist. Die Beschäftigung mit diesem Thema ist so alt wie die Menschheitsgeschichte. Es ist ein großes Thema bereits im Alten Testament, es ist ein großes Thema bei den großen griechischen und römischen Philosophen. Viele von ihnen haben hochintelligente Definitionen der Gerechtigkeit geliefert – aber niemand hat die Frage abschließend beantwortet: Was ist Gerechtigkeit?

Ist Gerechtigkeit eher eine Eigenschaft oder ein Ergebnis? Ist Gerechtigkeit, wie das übrigens ein großer Teil der Philosophen vertreten hat, die klassischen antiken Philosophen zumal, ist Gerechtigkeit eine Tugend, oder ist Gerechtigkeit ein gesellschaftlicher Zustand? Offenkundig ist das ja nicht dasselbe, und auch wenn manches für die Vermutung spricht, dass das eine ohne das andere nur schwer zu haben ist, löst es das Spannungsverhältnis zwischen diesen unterschiedlichen Vorstellungen und Erwartungen an Gerechtigkeit nicht auf. […]

Wir wissen nicht, jedenfalls nicht genau, was Gerechtigkeit ist, aber wir wissen, dass es sie geben soll. Und deswegen probieren wir es ja auch immer wieder mit Präzisierungen, Konkretisierungen, die zumindest den Versuch unternehmen, Aspekte hervorzuheben, die in diesem Zusammenhang von besonderer Bedeutung sind: Bedarfsgerechtigkeit: gerecht ist, was sicher stellt, dass jeder seinen Bedarf decken kann. Leistungsgerechtigkeit: gerecht ist, wenn jeder das erhält, was seiner Leistung entspricht. Verteilungsgerechtigkeit: gerecht ist, wenn das, was eine wie auch immer abgegrenzte Anzahl von Menschen gemeinsam erarbeitet oder erwirtschaftet auf alle so verteilt wird, wie es ihrem fairen Anteil entspricht. […] Alleine, wenn wir die gerade genannten […] Konkretisierungen des Gerechtigkeitsbegriffs zum alleinigen Gegenstand der Beschäftigung des heutigen Abends machen würden, kämen wir […] am Ende zu dem Ergebnis: der Gerechtigkeitsbegriff geht gewiss in keiner dieser Konkretisierungen auf, aber wahr ist auch, dass jeder dieser Aspekte nicht nur seine innere Logik, sondern auch seine innere Berechtigung hat. […]

Das, was Gemeinschaften zusammenhält, kleinere und größere, sind auch und gerade und nicht zuletzt Interessen, von denen die Menschen den Eindruck haben: jawohl, die haben wir alle miteinander, genau die gleichen oder sehr ähnliche, und wir können sie am ehesten dann realisieren, wenn wir das gemeinsam tun. Interessen sind ein typischer und unvermeidlicher Stoff, aus dem Gemeinschaften, schon gar Gesellschaften, gemacht sind. […] Wenn wir über Interessen reden – und wir müssen über Interessen reden, ganz sicher in der Politik – ist der Zusammenhang dort eher wohl so, dass es die Politik überhaupt nur deshalb geben muss, weil es Interessen gibt. Die freie Entfaltung der Persönlichkeit gehört in gleicher Weise zu den für unaufgebbar gehaltenen Grund- und Menschenrechten wie der Anspruch auf Gerechtigkeit, und die freie Entfaltung der Persönlichkeit äußert sich nicht zuletzt im Geltendmachen von Interessen. Das finden die meisten Menschen in der Regel so lange zumutbar, wie es nicht in organisierter Form stattfindet, oder überspitzt gesagt, sie haben mit Interessen auch in organisierter Form kein Problem, wenn es sich um ihre Interessen handelt, während dann, wenn eigene Interessen mit anderen kollidieren, die ärgerlicherweise auch noch organisiert vertreten werden, sich beinahe reflexhaft Empörung einstellt. Und die inzwischen handelsübliche Form der Empörung ist heutzutage mit dem Begriff „Lobbyismus“ verbunden. […]

Die Aufgabe von Parlamenten, prinzipiell die Aufgabe der Politik, besteht nicht darin, diese Interessen an die Seite zu rücken, sich über sie hinwegzusetzen, sondern darin, sie aufzugreifen, und über sie nach einem vereinbarten Verfahren Entscheidungen möglich zu machen und diese Entscheidungen gleichzeitig zu legitimieren. Das ist im Übrigen ein sehr viel komplizierterer Prozess, als es sich in diesem Satz anhört. Ich will mindestens auf zwei Versuchungen hinweisen: Einmal die Versuchung, vorhandene Interessen schlicht zu duplizieren – das ist nicht die Aufgabe der Politik, schon gar nicht die Aufgabe von Parlamenten. Aber die andere Versuchung für Politik besteht darin, vor den Interessen wegzulaufen und zu sagen: Wir sind für das Allgemeine, für die Gerechtigkeit in dieser Gesellschaft zuständig, mit Interessen haben wir nichts zu tun. Diese Vorstellung ist schlicht weltfremd, sie ist nicht wirklichkeitsnah und sie ist nicht wünschenswert. Denn wenn sich Politik mit Menschen und ihren Bedürfnissen, mit ihren Problemen, ihren Anliegen, ihren Sorgen und ihren Zielen beschäftigen soll, dann heißt dies, dass sie sich mit ihren Interessen beschäftigen muss. Und dass diese Interessen, nicht immer, aber auch und in einem beachtlichen, übrigens weiter zunehmenden Maße, in organisierter Form vertreten werden, dies ist nicht nur ein Problem, sondern es ist auch gelegentlich eine Hilfe, ein Vorteil: Denn es erleichtert die Identifizierung von Interessen und es erleichtert das Einbringen von Sachverstand. Das eine vom anderen zu unterscheiden, nämlich die Einbringung von Sachverstand und die Einbringung von Interessen, das allerdings ist eine der wichtigsten Aufgaben von Parlamentariern, von Politikern überhaupt, wenn sie mehr leisten sollen und wollen als die Duplizierung dessen, was es ohnehin gibt. […]

Was ist Gerechtigkeit? Und wie stellt man sie her? Meine Damen und Herren, man stellt sie nicht her. Die Demokratie ist ein Verfahren, sich über das Dilemma, dass es die rundum überzeugenden Lösungen nicht gibt, dadurch zu retten, dass man sich nach einem gemeinsam vereinbarten und deswegen für alle verbindlichen Verfahren auf drei Dinge im Kern verständigt: Erstens, jeder hat das Recht, sein Interesse zu verfolgen. Zweitens, unter den denkbaren Lösungen gilt am Ende die Entscheidung, für die sich eine Mehrheit ausgesprochen hat. Das macht die Entscheidung nicht unbedingt richtig und auch nicht notwendigerweise gerecht. Aber es entspringt offensichtlich dem Gerechtigkeitsempfinden einer Gesellschaft, dass, wenn es die wahren Lösungen nicht gibt, noch am ehesten die Lösungen zu akzeptieren sind, für die sich eine Mehrheit entschieden hat. Allerdings unter der Voraussetzung, dass – drittens – diese Mehrheiten nicht ein für allemal einen Anspruch auf Geltung haben, sondern in regelmäßigen Abständen wieder zur Disposition stehen. Deswegen wählen wir, deswegen werden Parlamente gewählt, deswegen bestellen sie Regierungen, stürzen sie, wenn es sein muss, und wenn es gar nicht anders geht, werden Parlamente vorzeitig aufgelöst. […]

Wenn es stimmt, was ich gleich zu Beginn gesagt habe, dass die Politik ganz sicher nicht eher und schon gar nicht besser als Philosophie oder Theologie oder Wissenschaft Gerechtigkeit erklären kann, dann darf man es folgerichtig auch nicht alleine den Politikern überlassen, was sie für gerecht halten, sondern dann müssen sich möglichst viele daran beteiligen und entsprechend den Möglichkeiten, die unsere Verfassung eröffnet, ihren Einfluss, ihren Sachverstand und natürlich auch ihr Interesse geltend machen. Absolute Gerechtigkeit gibt es nicht, ebenso wenig wie absolute Wahrheit. Man muss sie suchen in der Gewissheit, sie nicht zu finden, aber die Suche lohnt.



Bei der zentralen Kirchenführung im Anschluss an die Mittags- bzw. Abendandacht spricht ein ehrenamtlicher Kirchenführer von der Kanzel zur Geschichte, Architektur und Ikonographie der Frauenkirche.

Zentrale Kirchenführung?

Wenn der letzte Ton des abschließenden Orgelstücks der täglichen Mittags- und Abendandacht verklungen ist, tritt ein ehrenamtlicher Kirchenführer in die Kanzel und lädt ein zur „zentralen Kirchenführung“. Nicht selten löst der ungewöhnliche Begriff Verwunderung und Nachfragen aus. Es ist wohl eine spezifisch frauenkirchentypische Form der Kirchenführung: Die Gäste folgen sitzend den Ausführungen des Kirchenführers. Allein der Blick ergeht sich im Raum. Im Kreisrund der Emporen unter der zentralen Innenkuppel eröffnet sich freie Sicht auf den Altar, in den Kirchenhimmel sowie zum alten Turmkreuz. Während man der Kirchenführung lauscht, hat man „alles im Blick“.

Auch wenn Kirchräume sich selbst predigen, ist es gut, wenn eine Stimme ihre Botschaft in Worte fasst und den Betrachter aufmerken lässt auf die aus Architektur und Bildern sprechende Sinnhaftigkeit christlicher Tradition. Diese kann in unserer säkularisierten Gesellschaft nicht als obligatorisch, in einem allgemeingültigen Bildungskanon verankert, vorausgesetzt werden. Und sie erschließt sich eben auch nicht von selbst. Wer die Einzigartigkeit des Bauwerks bewundert, kommt an der Beschreibung der Frauenkirche als „gebaute evangelische Theologie“ nicht vorbei. Das leidvolle Schicksal der Zerstörung des Gotteshauses und das überwältigende bürgerschaftliche Engagement für dessen Wiederaufbau werden erst vor dem historischen Hintergrund fassbar. Mahnmalscharakter und Versöhnungssymbolik sind große Worte – zu hören, wie sich internationale Versöhnungsarbeit während des Wiederaufbaus vollzog, lässt sie konkret werden. Dass die jeweils diensttuenden Kirchenführer aus dem Kreis der sechzig Ehrenamtlichen die Kirchenführungsinhalte unterschiedlich akzentuieren, ist ebenso Ausweis lebendiger Vermittlung der Botschaft des Ortes wie es von dem zueigen gemachten Anliegen spricht.

Der Besuch der Orgelandacht mit anschließender zentraler Kirchenführung eröffnet die Möglichkeit, die Frauenkirche in ihrer ursprünglichen Bestimmung als lebendiges Haus Gottes und der Menschen zu erleben, Gottesdienst zu halten, die Orgel zu Ehren Gottes erklingen zu hören und auch etwas zur Geschichte, zum Wiederaufbau und zur heutigen Nutzung des Gotteshauses zu erfahren. Wer sich auf dieses Angebot einlässt, verweilt ungefähr eine Stunde: von Engeln umgeben, in einer andächtigen Gemeinschaft geborgen im lichten Raum, dessen Anmutung göttlicher Herrlichkeit über sich selbst hinaus weist. Wer sich darauf einlässt, findet sich auf vielfältige Weise eingeladen, dies bewusst wahrzunehmen.

Anja Häse

MONTAG – SAMSTAG | 12 UHR
MONTAG – MITTWOCH + FREITAG | 18 UHR



Von der Romantik bis in die Gegenwart

Franz Liszt war seiner Zeit weit voraus – ein Visionär. Er hat weltliche wie sakrale Werke komponiert, die in die Zukunft gerichtet waren. Lassen wir uns in diesem Jahr durch seinen 200. Geburtstag zu neuem künstlerischen Wagemut inspirieren und zu einem Themenschwerpunkt mit Musik von Liszt und seiner Zeit. Das Spektrum der ganzjährigen Konzertreihe „Werke der Romantik“ reicht zwischen Mai und August von Felix Mendelssohn Bartholdy bis Gustav Mahler. Den Auftakt macht Frauenkirchenkantor Matthias Grünert mit Mendelssohns Oratorium „Paulus“, eines der kirchenmusikalischen Hauptwerke (siehe Seite 12). Kurt Masur wird den sakralen Klangraum Frauenkirche mit der siebten Symphonie von Anton Bruckner auf seine ganz eigene Weise spirituell durchdringen. Mit dem Oratorium „Die Legende von der Heiligen Elisabeth“ konzentrieren wir uns dann zum ersten Mal in diesem Jahr ganz auf eine Komposition von Liszt. Aufführungen dieses farbenreichen wie psychologisch eindrucksvollen und groß besetzten Werkes für Solisten, Chor und Orchester sind weltweit nur ganz selten mitzuerleben. Das Konzert in der Frauenkirche ist also ein echter Höhepunkt der diesjährigen Musiksaison.

Ganz im Sinne Franz Liszt‘s dürfte es sein, wenn die Dresdner Musikfestspiele seinen Werken in der Frauenkirche die Uraufführung des Oratoriums „Von den vier Enden der Welten“ des Schweizers Daniel Glaus gegenüber stellen.

„Ich freue mich sehr und fühle mich hochgeehrt, dass ich mit meiner Musik den wunderbar bedeutsamen Raum der Frauenkirche für circa eine Stunde gestalten darf. Angestrebt ist eine quasi allumfassende Gleichzeitigkeit einerseits von vier Wegen zu den vier Enden im Osten, Süden, Westen und Norden ausgehend von der Frage «Mein Gott! – wie wird das Ende sein?» (Daniel 12, 8), andererseits von vielen Religionen, Kulturen, Philosophien und zwar in verschiedenen Tiefen der Geschichte sich abspielend.“
Prof. Daniel Glaus, Organist und Komponist, zur Uraufführung seines Oratoriums „Von den vier Enden der Welten“

FREITAG/SAMSTAG | 20./21. MAI *siehe Seite 19*
FREITAG | 27. MAI *siehe Seite 21*
SAMSTAG | 16. JULI *siehe Seite 33*

Knabenchöre

Der Tölzer Knabenchor gibt sein Debüt in der Frauenkirche mit einem Programm, das wie für diesen Ort geschaffen scheint. Zu hören ist die barocke „Missa tira corda“ des italienischen Komponisten Orazio Benevoli – mit 4 Chören, 16 Stimmen, 72 Sängern erfüllen die Tölzer den gesamten Hauptraum der Frauenkirche von verschiedenen Emporen aus.
Ebenfalls zum ersten Mal gastiert der Domknabenchor cantores minores Helsinki. Der Windsbacher Knabenchor gehört mittlerweile zu den festen Musikgrößen in der Frauenkirche. In diesem Jahr ist er zum ersten Mal gemeinsam mit der Akademie für Alte Musik Berlin zu erleben.
SAMSTAG | 14. MAI *siehe Seite 18*
SAMSTAG | 11. JUNI *siehe Seite 27*
SAMSTAG | 23. JULI *siehe Seite 34*

Ludwig Güttler

Ludwig Güttler leitet das Leipziger Bach-Collegium. Auf dem Programm stehen u. a. die Motette „Nisi Dominus“ von Johann David Heinichen und Georg Melchior Hoffmanns Kantate „Meine Seele rühmt und preist“, gesungen von dem Tenor Uwe Stickert. Gemeinsam mit seinem Blechbläserensemble und dem Organisten Friedrich Kircheis ist Ludwig Güttler dann im August mit Werken für Blechbläser und Orgel zu erleben.
SAMSTAG | 25. JUNI *siehe Seite 30*
SAMSTAG | 27. AUGUST *siehe Seite 41*

Sol Gabetta

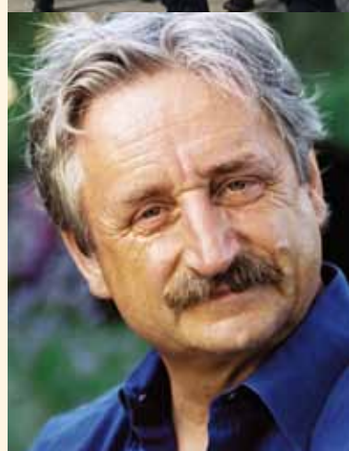
Sol Gabetta trägt das Licht der Sonne schon in ihrem Namen. Und genauso warm und wohltuend ist der Klang ihres Cellospiels, durch das sie schon drei Konzerte in der Frauenkirche zum Leuchten gebracht hat. 2011 ist sie in der Frauenkirche mit dem Ensemble Cappella Gabetta zu hören, das sie zusammen mit ihrem Bruder Andres gegründet hat.
SAMSTAG | 30. JULI *siehe Seite 36*

Sächsische Staatskapelle

Es sollte sein letztes Konzert sein, das Sir Charles Mackerras mit Mozarts Messe c-Moll am 18. Juni in der Frauenkirche geben wollte. Leider musste die Musikwelt im vergangenen Juli Abschied von Maestro Mackerras nehmen, in dessen Angedenken Sir Roger Norrington das Frauenkirchenkonzert mit dem Dresdner Kammerchor und der Sächsischen Staatskapelle nun leitet. Die Mozart-Messe wird in der von Robert Levin vervollständigen Fassung aufgeführt.
SAMSTAG | 18. JUNI *siehe Seite 28*

Ralf Ruhnau









Versuchung – Sünde – Buße

Zu den „Literarischen Orgelnächten bei Kerzenschein“ werden in diesem Jahr Texte und Musik zum Thema „Versuchung – Sünde – Buße“ zu erleben sein. Luise Mundhenke, Dramaturgin am Staatsschauspiel Dresden und Frauenkirchenorganist Samuel Kummer stecken mitten in den Vorbereitungen.

Was macht den Reiz aus bei der Kombination von Literatur und Orgelmusik?
Samuel Kummer: Die Verbindung von Text und Musik ist natürlich schon Jahrtausende alt. In einem Kirchraum jedoch Rezitationen und Orgelimprovisationen zu verbinden, ist eine Kunstform der Neuzeit.
Luise Mundhenke: Das Schöne für mich ist, dass es sich zwar einerseits um eine eher kulinarische Veranstaltung handelt – also der tolle Raum der Frauenkirche im Kerzenschein, hervorragende Musiker und wohlklingende Stimmen, reizvolle Texte – andererseits aber gerade durch diese Atmosphäre und das Zusammenspiel von Texten und Musik noch mal eine andere Besinnlichkeit, im Sinne eines anderen darüber „Nachsinnens“ möglich wird.

Was ist in der Frauenkirche dabei das Besondere?
Luise Mundhenke: Es ist vor allem ein Ort, der als Kirchenraum erstmal ganz eindeutig nicht als Bühne angelegt ist. Dadurch muss man auch immer sehr genau überlegen, welche Wirkung welcher Text in diesem besonderen Raum haben wird.

Wie sind Sie auf das diesjährige Thema „Versuchung – Sünde – Buße“ gekommen?
Samuel Kummer: „Versuchung – Sünde – Buße“ ist natürlich ein absolut spannendes Thema. Viele Opern handeln davon.
Luise Mundhenke: Wir versuchen immer ein Thema auszuwählen, das sowohl in den kirchlichen Bezugssystemen, als auch in der säkularen Welt seine Verankerung findet und diese beiden Felder nach Möglichkeit in ein spannendes Verhältnis zueinander setzt.

Welche Werke werden in diesem Jahr rezitiert?
Samuel Kummer: Unsere zwei Literaturexperten Dr. Anja Häse und Jost Hasselhorn sowie Luise Mundhenke vom Staatsschauspiel und Pfarrer Holger Treutmann schöpfen aus einem großen Pool an Werken.
Luise Mundhenke: Wir sind im Augenblick noch mitten in der Auswahlphase und das ist ein längerer Prozess. Alle Beteiligten tragen einen Haufen Texte unterschiedlichster Gattungen und Epochen zusammen und dann besprechen wir jeden einzelnen, ob er etwas für einen der drei Abende ist. Im Augenblick sieht es so aus, als könnten Texte von Franz Kafka, Friedrich Schiller, Ingeborg Bachmann, Herman Melville und John Milton dabei sein. Aber vielleicht ändert sich das auch noch mal …

Wie findet die Musik zu den Texten und wie erfolgt der Wechsel zwischen beidem?
Samuel Kummer: Sobald die Literaturvorlagen stehen, erarbeite ich die musikalische Umsetzung. Der Anspruch ist, dem Abend einen gewissen roten Faden zu geben, also nicht kaleidoskopartig, sondern mit Spannungsbogen. Die Texte dienen mir als Vorlage für etwas ganz Neues. Orgelimprovisationen gehören zum Profil der Reihe. Manchmal wird in den Text hinein improvisiert. Dann müssen die jeweiligen Einsätze von Sprechern und Musikern genau abgestimmt sein. Das bekommt dann schon fast etwas opernhaft-rezitativisches. Und manchmal ist Schweigen mehr als Musik.

Welche Erfahrungen haben Sie bisher mit diesem Veranstaltungsformat gemacht?
Luise Mundhenke: Ich habe im vergangenen Jahr das erste Mal an den Orgelnächten mitgearbeitet und am Anfang befürchtet, dass das Publikum an einem solchen Abend vor allem die schöne Atmosphäre der Kirche genießt, und geistig und ästhetisch lieber nicht besonders herausgefordert werden will. Statt dessen habe ich erlebt, dass gerade der dritte Abend beim Publikum auf eine große Bereitschaft getroffen ist, sich auf das spannende Wechselspiel zwischen Literatur und Musik einzulassen.
Samuel Kummer: Ein Höhepunkt 2010 war der Abend mit dem Leipziger Organisten David Timm und dem Saxophonisten Reiko Brockelt. Die Musik muss eins mit der Aussage im Text werden. Die Texte sind sehr fordernd, zum Nachdenken anregend oder auch illustrierend. Dass die Texte von Schauspielern rezitiert werden, ist eine große Bereicherung für den Abend. Wir freuen uns sehr über die gute Zusammenarbeit mit dem Staatsschauspiel!

Wie gehen die Schauspieler mit der Reihe um?
Luise Mundhenke: Die Schauspieler, die im letzten Jahr dabei waren, hatten großen Spaß an der Veranstaltung, und einige haben auch schon angeboten, in diesem Jahr wieder dabei zu sein. Aber ich denke, ich werde auch ein paar Kollegen fragen, die noch nicht dabei waren. Es ist nämlich wirklich eine schöne Erfahrung.
Das Gespräch führte Mandy Dziubanek.

FREITAG | 10. JUNI *siehe Seite 27*
FREITAG | 24. JUNI *siehe Seite 30*
FREITAG | 1. JULI *siehe Seite 31*



Die Figur des Apostel Paulus flankiert die zentrale Altarszene der Frauenkirche.

Paulus

Inspiriert von Bach und Händel vertonte Mendelssohn – mit einem Oratorium zu Ehren des Apostel Paulus beauftragt – einen Text aus Bibelworten und Chorälen aus dem Gesangbuch. Einen Text also, der ganz in der Art der Bachschen Matthäuspassion stehen sollte, die der 19-jährige Mendelssohn intensiv bearbeitet und aufgeführt hat. 1836 wird das Oratorium uraufgeführt und bereits im Folgejahr über fünfzig weitere Male dargeboten. Seitdem zählt Mendelssohns „Paulus“ zu den beliebtesten Oratorien der Musikgeschichte.

Zuletzt 2006 von Solisten, dem Chor der Frauenkirche und dem Philharmonischen Orchester Altenburg-Gera aufgeführt, erlebt das zweistündige Werk eine Neuauflage. Für die Rolle des Paulus konnte der international bekannte Bassbariton Klaus Mertens gewonnen werden.
Matthias Grünert

SAMSTAG | 7. MAI *siehe Seite 17*

Soli Deo Gloria

150. Geistliche Sonntagsmusik

Es ist bereits Tradition: In mehr als zwanzig Geistlichen Sonntagsmusiken im Jahr wird die Bedeutung des Sonntags musikalisch interpretiert. Am Sonntag Kantate, dem vierten Sonntag nach Ostern, an dem der Gesang des Gotteslobs und die Wertschätzung der Kirchenmusik zentrales Thema sind, erklingt in diesem Jahr Mozarts „Krönungsmesse“.

Die 150. Geistliche Sonntagsmusik in der Frauenkirche feiern wir einen Sonntag später, am Sonntag Rogate mit barocker Kirchenmusik für Flöte, Fagott, Cembalo und Sopran, darunter die anmutige Solokantate „Schmückt das frohe Fest mit Maien“ von Georg Philipp Telemann.

Von Mai bis August werden die Ensembles der Frauenkirche am Sonntag zu hören sein. Mit Schuberts „Deutscher Messe“ erwartet den Zuhörer u. a. ein populäres kleines Werk der Frühromantik. Der Pflege der Bachschen Kantaten kommt eine besondere Bedeutung zu. Sonntag für Sonntag musizierte Bach im Gottesdienst eine Kantate, oft waren es seine eigenen Kompositionen. In den Sommermonaten erklingen zwei der etwa zweihundert überlieferten Kantaten des Thomaskantors mit gastierenden Vokalensembles, den Augsburger Kammersolisten und dem Collegium vocale Siegen. Bis zum Jahresende stehen dann sechs weitere Kantaten auf dem Programm.

Ganz unter dem Motto des 150. Psalms sind Sie herzlich eingeladen zur Reihe der Geistlichen Sonnntagsmusiken: Lobet den Herrn mit Posaunen; lobet ihn mit Psalter und Harfen! Lobet ihn mit Pauken und Reigen; lobet ihn mit Saiten und Pfeifen! Lobet ihn mit hellen Zimbeln; lobet ihn mit wohlklingenden Zimbeln!
Matthias Grünert

SONNTAG, QUASIMODOGENITI | 1. MAI
SONNTAG, KANTATE | 22. MAI
SONNTAG, ROGATE | 29. MAI
1. SONNTAG NACH TRINITATIS | 26. JUNI
5. SONNTAG NACH TRINITATIS | 24. JULI
7. SONNTAG NACH TRINITATIS | 7. AUGUST
9. SONNTAG NACH TRINITATIS | 21. AUGUST



Gisela Klose und Helmut Gündel bei ihrem Besuch der Frauenkirche.

Ein wunderbarer Ort zum Verweilen und Kraft schöpfen

Jedes Jahr kommen 2 Millionen Menschen aus nah und fern in die Frauenkirche – um u. a. den Kirchraum zu besichtigen, über die Geschichte des Gotteshauses zu erfahren, Gottesdienste zu feiern oder Konzerte zu besuchen. In einer Besucherbefragung haben uns die Gäste ihre Eindrücke von der Frauenkirche mitgeteilt.

Zwei Besucher trafen wir während der „Offenen Kirche“: Gisela Klose und Helmut Gündel sind für zwei Tage zu Besuch in Dresden. Der Thüringer und die Sachsen-Anhalterin sind das erste Mal in der Frauenkirche. „Die freundlichen Pastelltöne strahlen eine unglaubliche Ruhe aus und lassen die gesamte Kirche harmonisch wirken“, beschreibt Frau Klose ihren ersten Eindruck beim Betreten des Gotteshauses. Auch für Herrn Gündel ist es ein bewegender Moment, hat er doch den Bauprozess hautnah erleben dürfen: „Als die Frauenkirche noch eine Ruine war, habe ich Bauingenieurwesen an der TU Dresden studiert. Der Besuch der Baustelle des Wiederaufbaus bei unserem letzten Studientreffen 1998 war ein unvergessliches Erlebnis.“ So wie rund 80 Prozent der Besucher haben Frau Klose und Herr Gündel den Wiederaufbau begleitet. Frau Klose war von den mit alten Steinen gefüllten Regalen auf dem Neumarkt beeindruckt. Sowohl bei der Glockenweihe 2003 als auch beim Aufsetzen der Turmhaube 2004 war sie dabei. Als Andenken und persönlichen Beitrag hat sie sich damals eine Frauenkirchenuhr gekauft.

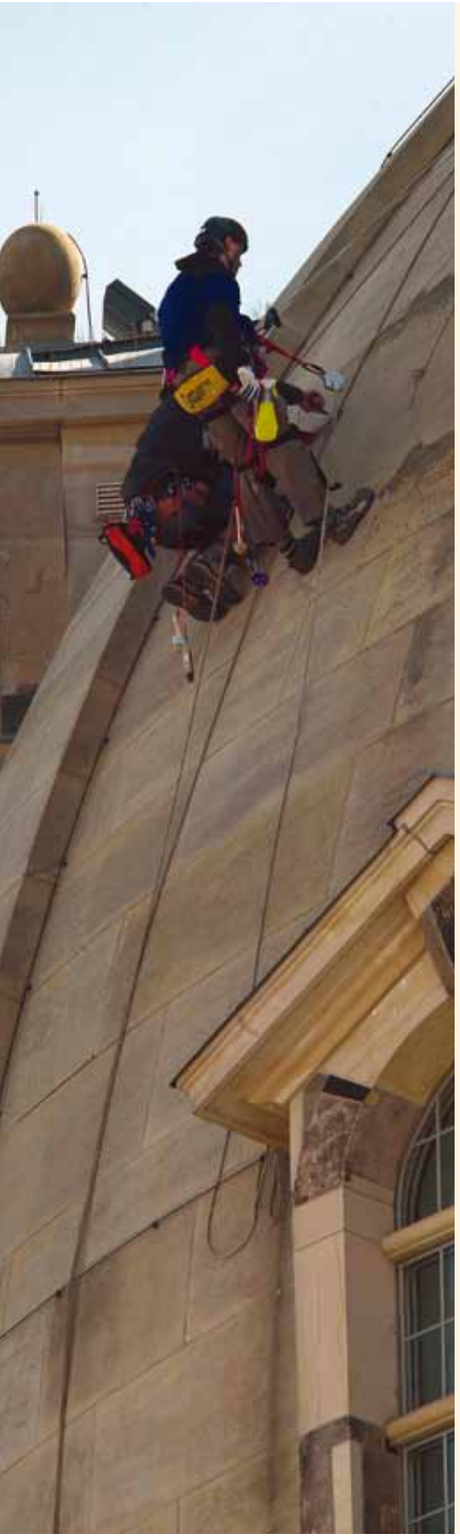
„Es ist wichtig, dass diese Kirche mit Leben gefüllt wird und gerade junge Menschen mit ihrer Geschichte in Kontakt kommen“, wünschen sich Frau Klose und Herr Gündel für die Zukunft der Frauenkirche. Bis zur Mittagsandacht haben die beiden noch ein wenig Zeit. Herr Gündel erklärt seiner Begleiterin die Kuppelkonstruktion und die beiden genießen die Sonnenstrahlen, die durch die Fenster in den Kirchraum scheinen. „Es ist ein Ort, an dem man zur Ruhe kommen kann und das tut gut“, flüstert Frau Klose und lauscht dem geistlichen Impuls, der von einem der Kirchenführer gesprochen wird.
Nora Jantzen

„Ein wunderbarer Ort zum Verweilen und Kraft schöpfen. Ich komme gern hierher zurück.“
51jährige Frau aus Heidenau

„Es war ein wunderschöner, besinnlicher, feierlicher Gottesdienst, der noch in mir nachwirken wird. Danke!“
56jährige Frau aus Mühlheim-Kärlich

„Dresden ist eine Reise wert, aber das Schönste ist, in der Frauenkirche zu sitzen und die schlichte Eleganz des Hauses auf sich wirken zu lassen.“
62jähriger Mann aus Magdeburg

„Die Kirche lässt uns lächeln.“
65jährige Konzertbesucherin aus Hitzacker



Die Kuppel unter der Lupe

Kein Gebäude in Dresden ist mit einer so großen Fläche in einer solchen Höhe der Witterung ausgesetzt wie die Kuppel der Frauenkirche. 2700 m² Sandstein trotzen Wind, Niederschlag und Sonneneinstrahlung. In einer Höhe von 26 m bis 92 m werden Windstärken von bis zu 50 km/h gemessen. Der Sandstein erwärmt sich im Sommer auf der Südseite der Kuppel auf bis zu 80 Grad Celsius. Wärme und Kälte rufen im Sandstein Bewegungen hervor, die im Idealfall schadensfrei aufgenommen werden und im schlimmeren Fall zu Schäden führen können. Aus diesen Gründen wird die Oberfläche einer ständigen Beobachtung unterzogen.

Die letzte große Analyse der Außenhaut, eine sogenannte Befahrung der Frauenkirche, erfolgte 2008. Die beauftragten Ingenieure der Ingenieurgemeinschaft Jäger/Wenzel fuhren die gesamte Fassade und die Kuppel komplett ab. 2009 – als die Gewährleistungsfrist der beteiligten Bauunternehmen für diesen Bauabschnitt endete – fand eine partielle Begehung der oberen Kuppel sowie der Treppentürme statt. Die Untersuchungen wurden ausgewertet und deren Ergebnisse im Juni 2010 umgesetzt. Verfugungen der Außenkuppel wurden teilweise erneuert ebenso wie die Verstemmungen der Verblechungen auf den kleinen Kuppelgauben.
In diesem Jahr wird wiederum eine partielle Begehung durchgeführt. Bergsteiger, die auf die Untersuchung von Gebäudehüllen geschult sind, werden voraussichtlich im Mai in einer Höhe von 26 m bis 68 m – vom Kuppelanlauf bis zum Laternenhals – auf der Kuppel unterwegs sein. Ziel dieser Begehung ist es, nach dem kalten und langen Winter festzustellen, ob der Zustand der Verfugung, des Sandsteins wie auch der Verblechung einwandfrei ist. Ist er das, wird eine umfängliche Befahrung der gesamten Außenhaut erst 2012 notwendig. Erfordern die Ergebnisse eine zeitnahe komplette Befahrung, so wird diese noch in diesem Jahr durchgeführt.

Die Stiftung Frauenkirche Dresden hat in Übereinstimmung mit der Ingenieurgemeinschaft 2005 festgelegt, eine Befahrung bzw. eine Begehung in der Regel alle zwei Jahre durchzuführen. Ergibt sich aus der Betrachtung vor Ort, dass der Abstand zwischen zwei Begehungen aufgrund des guten Erhaltungszustandes verlängert werden kann, so wird der Abstand größer. Stellen wir jedoch fest, dass partiell oder komplett die Notwendigkeit einer Revision in kürzen Zeiträumen gegeben ist, so richten wir uns darauf ein.
Thomas Gottschlich

Bergsteiger seilen sich für die Kuppelbegehung aus den Fenstern des Laternenumgangs ab.





Der „Schmetterling-Stein“ wurde vor der Hebung für die Platzierung auf dem Treppenturm präpariert.

Vor 10 Jahren

Der 80 Tonnen schwere und damit größte Altstein, der wieder in der Kuppel seinen Platz fand, kehrte vor zehn Jahren – am 10. August 2001 – an seinen ursprünglichen Platz zurück.

Der Stein hatte sich 1945 beim Einsturz der Kirche im Fallen um 180 Grad gedreht. Zwei von vier Bögen des Turmstücks ragten wie Flügel aus dem Trümmerberg. Daher wurde er von den Dresdnern auch „Schmetterling“ genannt. Über mehrere Wochen wurde die Hebung vorbereitet. Die Verwendung eines so riesigen Ruinenteils in so großer Höhe war nicht unumstritten. Unkomplizierter wäre es gewesen, den Stein – so groß wie manches geräumige Wohnzimmer – nicht im Ganzen wieder zu verwenden. Es galt ingenieurstechnische Überlegungen, finanziellen Aufwand und denkmalpflegerische Aspekte abzuwägen. Immer wieder mussten während des Wiederaufbaus verschiedene Sichtweisen gegenüber gestellt und Entscheidungen getroffen werden. Da der Grundsatz lautete, sich dem Originalzustand soweit als möglich zu nähern, wurde schließlich der Stein in seine ursprüngliche Höhe von 42 Metern gehoben.

Auf dem Weg zur Aussichtsplattform blicken Sie aus einem der Fenster des Choranbaus auf den Treppenturm G mit dem originalen Schmetterling-Stein an seiner Originalposition – eine ingenieurstechnische Meisterleistung.
Mandy Dziubanek

ÖFFNUNGSZEITEN KUPPELAUFSTIEG
siehe Seite 43

Vielen Dank!

Seit 1998 unterstützt Frank Müller die Arbeit der Stiftung Frauenkirche Dresden mit Spenden. Während des Wiederaufbaus adoptierte er symbolisch zwei Steine. In diesem Jahr engagiert er sich erneut. Der Platz im Seitenschiff B, Reihe 3, Platz 15 trägt seit wenigen Tagen ein Messingschild mit der Gravur „Gestiftet Frank Müller u. Birgit Schindler“. Wir haben ihn gefragt, was ihn bewegt, sich erneut für die Frauenkirche zu engagieren:

„Als gebürtiger Leipziger habe ich die Sprengung der Universitätskirche St. Pauli miterleben müssen. Einen vergleichbaren Stellenwert hat für mich die Zerstörung der Frauenkirche in Dresden. Dem Schicksal beider Bauwerke gemeinsam ist ihr präziser Plan zur Vernichtung, welcher in Wirklichkeit Menschen, ihren Glauben und ihr Vermächtnis treffen wollte. Wiederaufbau und Bestandspflege, nicht nur von Gotteshäusern, sind daher für mich der deutlichste Ausdruck der Verneigung vor der Geschichte und eines gelebten, tiefen Glauben an das Gute. Ich bin stolz darauf, dieses Ansinnen mit kleinen Beiträgen unterstützen zu dürfen.“

Nur dank so umfangreicher Unterstützung der vielen Tausend Spenderinnen und Spender kann die Stiftung Frauenkirche Dresden das Bauwerk erhalten und ein so vielfältiges Leben in der Frauenkirche gestalten. Vielen Dank!

Veranstaltungskalender

Der Veranstaltungskalender nimmt die entsprechenden Farben des Kirchenjahres auf. Der Passions- und Fastenzeit sowie dem Advent und dem Buß- und Bettag ist in Vorbereitung auf hohe Festtage die Farbe der Buße – VIOLETT – zugeordnet. WEISS, die Farbe des Lichts, ist bei Christusfesten wie Ostern und Weihnachten zu sehen. GRÜN, die Farbe der aufgehenden Saat, steht für die Epiphanias-, Vorfasten- und Trinitatiszeit. Karfreitag und Karsamstag sind mit der Trauerfarbe SCHWARZ verbunden. ROT, die Farbe des Heiligen Geistes, wird an Pfingsten, dem Reformationsfest und beim Kirchweihfest aufgegriffen.

1. MAI **QUASIMODOGENITI | SONNTAG**

11 Uhr **Gottesdienst mit Taufen**
Frauenkirchenpfarrer Sebastian Feydt
Canzonetta-Kammerchor Leipzig | Musikalische Leitung **Gudrun Hartmann**
Orgel **Frauenkirchenorganist Samuel Kummer**

12:30 – 13:30 Uhr **Offene Kirche**

15 Uhr **Geistliche Sonntagsmusik**
Preiskategorie G
siehe Seite 12
Chorwerke aus verschiedenen Jahrhunderten
Canzonetta-Kammerchor Leipzig | Leitung **Gudrun Hartmann**
Geistliches Wort, Gebet und Segen **Frauenkirchenpfarrer Sebastian Feydt**

18 Uhr **Gottesdienst**
Pfarrer Joachim Zirkler, Kreuzkirche
Predigt zu „Kraftfeld Zeit“
anlässlich der Ausstellung „Kraftwerk Religion“ im Deutschen Hygiene-Museum Dresden

19:30 – 21:30 Uhr **Offene Kirche**

2. – 3. MAI **MONTAG – DIENSTAG**

10 Uhr **Offene Kirche**
12 Uhr **Orgelandacht** mit zentraler Kirchenführung
13 Uhr **Offene Kirche**
18 Uhr **Abendandacht** mit zentraler Kirchenführung

4. MAI **MITTWOCH**

10 Uhr **Offene Kirche**
12 Uhr **Orgelandacht** mit zentraler Kirchenführung
13 Uhr **Offene Kirche**
18 Uhr **Abendandacht** mit zentraler Kirchenführung
20 Uhr **Dresdner Orgelzyklus „Hommage à Sigfrid Karg-Elert“**
Preiskategorie J
Werke von **Sigfrid Karg-Elert**
Orgel **Stefan Engels** (Leipzig)

5. MAI **DONNERSTAG**

10 Uhr **Offene Kirche**
12 Uhr **Orgelandacht** mit zentraler Kirchenführung
13 – 18 Uhr **Offene Kirche**
18 Uhr **Ökumenisches Abendgebet**
gestaltet von der **Katholischen Dekanatsjugend**
Unterkirche →

18:30 Uhr **Abendandacht „Eine gute halbe Stunde. Worte zur Bergpredigt“**
mit **Prof. Dr. Jan Hendrik Olbertz** Präsident der Humboldt-Universität zu Berlin und Mitglied des Präsidiums des Deutschen Evangelischen Kirchentages
Frauenkirchenpfarrer Sebastian Feydt
Orgel **Frauenkirchenorganist Samuel Kummer**

20 Uhr **Literatur in der Frauenkirche**
Eintritt frei
„Es ist leicht, etwas Wahres zu sagen“ – Tagebücher – Prosa – Entwürfe
Literarisch-musikalische Hommage an **Max Frisch** zum 100. Geburtstag
nach einer Idee von Norbert Weiß | Texte **Lars Jung** | Klavier **Almuth Schulz**
Unterkirche

6. MAI **FREITAG**

10 Uhr **Offene Kirche**
12 Uhr **Orgelandacht** mit Versöhnungsliturgie aus Coventry und zentraler Kirchenführung
13 Uhr **Offene Kirche**
18 Uhr **Abendandacht** mit zentraler Kirchenführung
20 Uhr **Präsentation Frauenkirche mit Orgelmusik**
Preiskategorie H
Cornelia Reimann, Stiftung Frauenkirche Dresden, vermittelt einen spannenden Einblick in Geschichte, Architektur und heutige Nutzung des Sakralraums.
Frauenkirchenkantor Matthias Grünert lässt die Besucher die Kern-Orgel in ihrer klanglichen Vielfalt erleben.

7. MAI **SAMSTAG**

11 Uhr **Traugottesdienst**
Frauenkirchenpfarrer Sebastian Feydt

12 Uhr **Orgelandacht** mit zentraler Kirchenführung
13 Uhr **Traugottesdienst**
Frauenkirchenpfarrer Sebastian Feydt

14 – 15:30 Uhr **Offene Kirche**
Aufgrund von Proben und Konzertvorbereitungen ist die Frauenkirche am verbleibenden Nachmittag geschlossen. Wir bitten um Verständnis.

20 Uhr **Konzert – Werke der Romantik**
Preiskategorie C
siehe Seite 12
Felix Mendelssohn Bartholdy Paulus, Oratorium
Sopran **Anna Haase** | Alt **Sybille Hummel**
Tenor **Eric Stokloßa** | Bass **Klaus Mertens**
Chor der Frauenkirche | **Philharmonisches Orchester Altenburg-Gera**
Leitung **Frauenkirchenkantor Matthias Grünert**

8. MAI **MISERICORDIAS DOMINI | SONNTAG**

11 Uhr **Gottesdienst**
Bischof Ryszard Bogusz Diözese Breslau der Evangelisch-Augsburgischen Kirche in Polen | **Frauenkirchenpfarrer Holger Treutmann**
ausgewählte Chöre aus **Felix Mendelssohn Bartholdy** Paulus
Chor der Frauenkirche
Musikalische Leitung **Frauenkirchenkantor Matthias Grünert**
Orgel **Frauenkirchenorganist Samuel Kummer**

12:30 – 16:30 Uhr **Offene Kirche** →

18 Uhr **Gottesdienst**
Prof. Dr. Christian Schwarke, Prof. für Systematische Theologie an der TU Dresden
Predigt zu „Kraftfeld Raum“
anlässlich der Ausstellung „Kraftwerk Religion“ im Deutschen Hygiene-Museum Dresden
19:30 – 21:30 Uhr **Offene Kirche**

9. – 11. MAI **MONTAG – MITTWOCH**
10 Uhr **Offene Kirche**
12 Uhr **Orgelandacht** mit zentraler Kirchenführung
13 Uhr **Offene Kirche**
18 Uhr **Abendandacht** mit zentraler Kirchenführung

12. MAI **DONNERSTAG**
10 Uhr **Offene Kirche**
12 Uhr **Orgelandacht** mit zentraler Kirchenführung
13 – 18 Uhr **Offene Kirche**
18 Uhr **Ökumenisches Abendgebet**
gestaltet von der **Studentenmission Deutschland**
Unterkirche

13. MAI **FREITAG**
10 Uhr **Offene Kirche**
12 Uhr **Orgelandacht** mit Versöhnungsliturgie aus Coventry und zentraler Kirchenführung
Aufgrund von Proben und Konzertvorbereitungen ist die Frauenkirche am verbleibenden Nachmittag geschlossen. Wir bitten um Verständnis.
18 Uhr **Abendandacht** mit zentraler Kirchenführung
20 Uhr **BACHzyklus XV „Der Geist hilft unserer Schwachheit auf“**
Preiskategorie G
Johann Sebastian Bach Motette „Der Geist hilft unserer Schwachheit auf“ BWV 226
Triosonate Nr. 5 C-Dur BWV 529 | Concerto C-Dur BWV 594 („Grosso Mogul” nach Antonio Vivaldi) | Choralbearbeitungen
Kammerchor der Frauenkirche
Orgel **Frauenkirchenorganist Samuel Kummer**
Leitung **Frauenkirchenkantor Matthias Grünert**

14. MAI **SAMSTAG**
11 Uhr **Traugottesdienst**
Superintendent Dr. Peter Meis
12 Uhr **Orgelandacht** mit zentraler Kirchenführung
13 Uhr **Traugottesdienst**
Frauenkirchenpfarrer Sebastian Feydt
14 – 15:30 Uhr **Offene Kirche**
Aufgrund von Proben und Konzertvorbereitungen ist die Frauenkirche am verbleibenden Nachmittag geschlossen. Wir bitten um Verständnis.
19 Uhr **Konzerteinführung**
20 Uhr **Vokalstars im Konzert**
Preiskategorie C
siehe Seite 9
Orazio Benevoli „Missa Tira Corda“ (vierchörig)
Giuseppe Ottavio Pitoni Psalm “Dixit Dominus”
Tölzer Knabenchor | Leitung **Gerhard Schmidt-Gaden**

15. MAI **JUBILATE | SONNTAG**
11 Uhr **Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl**
Frauenkirchenpfarrer Holger Treutmann
Universitätschor Dresden e. V. | Musikalische Leitung **Maja Sequeira**
Orgel **Frauenkirchenorganist Samuel Kummer**
13 – 16:30 Uhr **Offene Kirche**
18 Uhr **Gottesdienst**
Pfarrer Joachim Zirkler, Kreuzkirche
Predigt zu „Kraftfeld Wort“
anlässlich der Ausstellung „Kraftwerk Religion“ im Deutschen Hygiene-Museum Dresden
19:30 – 21:30 Uhr **Offene Kirche**

16. – 18. MAI **MONTAG – MITTWOCH**
10 Uhr **Offene Kirche**
12 Uhr **Orgelandacht** mit zentraler Kirchenführung
13 Uhr **Offene Kirche**
18 Uhr **Abendandacht** mit zentraler Kirchenführung

19. MAI **DONNERSTAG**
10 Uhr **Offene Kirche**
12 Uhr **Orgelandacht** mit zentraler Kirchenführung
13 – 18 Uhr **Offene Kirche**
18 Uhr **Ökumenisches Abendgebet**
gestaltet von der **Evangelischen Studentengemeinde**
Unterkirche

20. MAI **FREITAG**
Aufgrund von Proben und Konzertvorbereitungen ist die Frauenkirche am Vormittag geschlossen. Wir bitten um Verständnis.
12 Uhr **Orgelandacht mit zentraler Kirchenführung**
13 Uhr **Offene Kirche**
18 Uhr **Abendandacht mit zentraler Kirchenführung**
20 Uhr **Dresdner Philharmonie zu Gast**
Sonderpreise
siehe Seite 8
Anton Bruckner Symphonie Nr. 7 E-Dur
Dresdner Philharmonie | Leitung **Kurt Masur**
Veranstaltung der Dresdner Philharmonie in Kooperation mit der Stiftung Frauenkirche Dresden im Rahmen der Dresdner Musikfestspiele

21. MAI **SAMSTAG**
10 Uhr **Offene Kirche**
12 Uhr **Orgelandacht mit zentraler Kirchenführung**
13 – 17:30 Uhr **Offene Kirche**
20 Uhr **Dresdner Philharmonie zu Gast**
Sonderpreise
siehe Seite 8
Anton Bruckner Symphonie Nr. 7 E-Dur
Dresdner Philharmonie | Leitung **Kurt Masur**
Veranstaltung der Dresdner Philharmonie in Kooperation mit der Stiftung Frauenkirche Dresden im Rahmen der Dresdner Musikfestspiele

22. MAI **KANTATE | SONNTAG**

11 Uhr **Gottesdienst**
Frauenkirchenpfarrer Sebastian Feydt
Wolfgang Amadeus Mozart Auszüge aus Messe C-Dur „Krönungsmesse“ KV 317
Solisten | **Chor der Frauenkirche** | **Reußisches Kammerorchester**
Orgel und musikalische Leitung **Frauenkirchenkantor Matthias Grünert**
12:30 – 13:30 Uhr **Offene Kirche**
15 Uhr **Geistliche Sonntagsmusik**
Preiskategorie F
siehe Seite 12
Wolfgang Amadeus Mozart Messe C-Dur „Krönungsmesse“ KV 317
Sopran **Heidi Maria Taubert** | Alt **Anne Kathrin Laabs**
Tenor **Mathis Gronemeyer** | Bass **Daniel Ochoa**
Chor der Frauenkirche | **Reußisches Kammerorchester**
Leitung **Frauenkirchenkantor Matthias Grünert**
Geistliches Wort, Gebet und Segen **Frauenkirchenpfarrer Sebastian Feydt**
18 Uhr **Anglikanischer Gottesdienst** *in englischer Sprache*
Canon Bruce Saunders, Pastor der Southwark Cathedral (England)
Predigt zu „Kraftfeld Musik“
anlässlich der Ausstellung „Kraftwerk Religion“ im Deutschen Hygiene-Museum Dresden
19:30 – 21:30 Uhr **Offene Kirche**

23. – 24. MAI **MONTAG – DIENSTAG**

10 Uhr **Offene Kirche**
12 Uhr **Orgelandacht** mit zentraler Kirchenführung
13 Uhr **Offene Kirche**
18 Uhr **Abendandacht** mit zentraler Kirchenführung

25. MAI **MITTWOCH**

10 Uhr **Offene Kirche**
12 Uhr **Orgelandacht** mit zentraler Kirchenführung
13 Uhr **Offene Kirche**
18 Uhr **Abendandacht** mit zentraler Kirchenführung
20 Uhr **Dresdner Orgelzyklus**
Preiskategorie J
Werke von **Johann Sebastian Bach**, **Guy Ropartz**, **César Franck** und **Maurice Duruflé**
Orgel **Frauenkirchenorganist Samuel Kummer**

26. MAI **DONNERSTAG**

10 Uhr **Offene Kirche**
12 Uhr **Orgelandacht** mit zentraler Kirchenführung
13 – 18 Uhr **Offene Kirche**
18 Uhr **Ökumenisches Abendgebet**
gestaltet von der **Katholischen Dekanatsjugend**
Unterkirche
19:30 Uhr **Donnerstagsforum**
Eintritt frei
Dr.-Ing. Architekt Albrecht Sturm
„Die Pirnaer Marienkirche und ihre Gewölbearchitektur“
Veranstaltung der Gesellschaft zur Förderung der Frauenkirche Dresden e. V.
Unterkirche

27. MAI **FREITAG**

10 Uhr **Offene Kirche**
12 Uhr **Orgelandacht** mit zentraler Kirchenführung
13 – 14 Uhr **Offene Kirche**
Aufgrund von Proben und Konzertvorbereitungen ist die Frauenkirche am verbleibenden Nachmittag geschlossen. Wir bitten um Verständnis.
18 Uhr **Abendandacht** mit zentraler Kirchenführung
19 Uhr **Konzerteinführung**
20 Uhr **Dresdner Musikfestspiele zu Gast**
*Sonderpreise**
siehe Seite 8
Tan Dun Konzert für Pipa und Streichorchester
Anonymus (11./12./13. Jh.) „Mundus Vergens“ | „Prima mundi“
„Deus misertus hominis“ | „Ego sum Alpha et O“
Josquin Desprez „O bone et ducissime Iesu“ | „Tu solus qui facis mirabilia“
Daniel Glaus „Von den vier Enden der Welten“ Oratorium für 4 Singstimmen, Sprecher und Orchester (Dresdner Erstaufführung)
Pipa **Yang Wei** | Sprecher **August Zirner** | **The Hilliard Ensemble**
Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern
Leitung **Christoph Poppen**
Veranstaltung der Dresdner Musikfestspiele in Kooperation mit der Stiftung Frauenkirche Dresden

28. MAI **SAMSTAG**

10 Uhr **Offene Kirche**
12 Uhr **Orgelandacht** mit zentraler Kirchenführung
13 – 15:30 Uhr **Offene Kirche**
Aufgrund von Proben und Konzertvorbereitungen ist die Frauenkirche am verbleibenden Nachmittag geschlossen. Wir bitten um Verständnis.
20 Uhr **Dresdner Musikfestspiele zu Gast**
*Sonderpreise**
Georgische Sakralmusik
Rustavi Chor
Veranstaltung der Dresdner Musikfestspiele in Kooperation mit der Stiftung Frauenkirche Dresden

29. MAI **ROGATE | SONNTAG**

11 Uhr **Gottesdienst**
Frauenkirchenpfarrer Holger Treutmann
Georg Philipp Telemann Kantate „Schmückt das frohe Fest mit Maien“ für Flöte, Barockklarinette, Sopran und Fagott
Musikalische Leitung **Frauenkirchenkantor Matthias Grünert**
Orgel **Frauenkirchenorganist Samuel Kummer**
12:30 – 13:30 Uhr **Offene Kirche**
15 Uhr **Geistliche Sonntagsmusik**
Preiskategorie G
siehe Seite 12
Georg Philipp Telemann Kantate „Schmückt das frohe Fest mit Maien“ sowie weitere barocke Werke
Flöte, Barockklarinette **Susanne Ehrhardt** | Sopran **Heidi Maria Taubert**
Fagott **Norman Kuhnert**
Orgel und Cembalo **Frauenkirchenkantor Matthias Grünert**
Geistliches Wort, Gebet und Segen **Frauenkirchenpfarrer Holger Treutmann** →

18 Uhr **Gottesdienst**
Oberlandeskirchenrat Dr. Christoph Münchow
Predigt zu „Kraftfeld Gebet“
anlässlich der Ausstellung „Kraftwerk Religion“ im Deutschen Hygiene-Museum Dresden
19:30 – 21:30 Uhr **Offene Kirche**

30. – 31. MAI **MONTAG – DIENSTAG**
10 Uhr **Offene Kirche**
12 Uhr **Orgelandacht** mit zentraler Kirchenführung
13 Uhr **Offene Kirche**
18 Uhr **Orgelandacht** mit zentraler Kirchenführung

33. DEUTSCHER EVANGELISCHER KIRCHENTAG
1. BIS 5. JUNI 2011 IN DRESDEN

1. JUNI **MITTWOCH**
10 Uhr **Offene Kirche**
12 Uhr **Orgelandacht** mit zentraler Kirchenführung
13 Uhr **Offene Kirche**
16 – 17 Uhr **Orgelandacht** mit zentraler Kirchenführung
Während des Eröffnungsgottesdienstes des Kirchentages auf dem Neumarkt ist die Frauenkirche geschlossen. Wir bitten um Ihr Verständnis.
19 – 1 Uhr **Gestaltete Besichtigung mit Wort und Musik**
Chor der Frauenkirche | Musikalische Leitung **Frauenkirchenkantor Matthias Grünert**
Orgel **Frauenkirchenorganist Samuel Kummer**

2. JUNI **CHRISTI HIMMELFAHRT | DONNERSTAG**
6 – 6:30 Uhr **Morgengebet auf der Aussichtsplattform** *Treff an Eingang G*
Frauenkirchenpfarrer Holger Treutmann
7:30 – 8:30 Uhr **Erkundung der Frauenkirche mit Kindern**
für Kinder ab acht Jahren | Anmeldung über den Besucherdienst, siehe „Service“ Seite 45
9:30 – 10:30 Uhr **Bibelarbeit zu Matthäus 5, 1–12, Seligpreisungen**
Bischof Nicholas Baines (Bradford/Großbritannien)
11 – 13 Uhr **Vortrag „Gesellschaft und Politik“**
Entdeckungen Amerikas – Ein Historiker und sein Jahrhundert
Prof. Dr. Fritz Stern (New York/USA) im Gespräch mit **Dr. Elisabeth von Thadden**, Journalistin und Präsidiumsmitglied des Deutschen Evangelischen Kirchentages
Anwältin und Anwalt des Publikums **Christian Augustin** | **Angela Krug**
Orgel **Martin Strohhäcker**
13 – 14 Uhr **Friedensandacht mit Erläuterungen zum Kirchraum**
Dr. Anja Häse, Stiftung Frauenkirche Dresden
Orgel **Frauenkirchenorganist Samuel Kummer** →

15 – 18 Uhr **Podium „Staat – Markt – Gesellschaft: Wer steuert Deutschland?“**
Wir sind der Staat!
Abschied vom Vater Staat? – **Mathias Greffrath**, Journalist
Prof. Dr. Annette Schavan, Bundesministerin für Bildung und Forschung
Impuls – **Prof. Dr. Hubertus Buchstein**, Politikwissenschaftler
Die repräsentative Demokratie in der Krise? – **Ralf Uwe Beck**, Theologe und Bürgerrechtler | **Dr. h.c. Joachim Gauck**, Theologe und Bürgerrechtler
Andrea Nahles, SPD-Generalsekretärin | **Daniel Zimmermann**, Bürgermeister Monheim | Moderation **Prof. Dr. Tine Stein**
Anwältin und Anwalt des Publikums **Sebastian Lange** | **Dr. Martina Weyrauch**
Orgel **Frauenkirchenorganist Samuel Kummer** | Saxophon **Bertram Quosdorf**
18:30 – 19 Uhr **Friedensandacht**
Frauenkirchenpfarrer Sebastian Feydt
Orgel **Frauenkirchenkantor Matthias Grünert**
20 – 21:30 Uhr **Podium „Zukunft der Demokratie“**, Mitmach-Demokratie oder Dagegen-Republik?
Frank Deja, Initiative Köln kann auch anders | **Alois Glück**, Präsident des Zentralkomitee der deutschen Katholiken | **Wolfgang Klose**, Vorsitzender des Diözesanrats der Katholiken im Erzbistum Berlin
Barbara Rinke, Oberbürgermeisterin Nordhausen | **Jürgen Roters**, Oberbürgermeister Köln | **Benedikt Schirge**, Bürgerinitiative Freie Heide | **Ursula Sladek**, Geschäftsführerin der Elektrizitätswerke Schönau | Moderation **Arnd Henze**

in Kooperation mit Deutschlandradio Kultur
Sendung am Freitag, 3. Juni, 19:07 Uhr im „Wortwechsel“, in Dresden auf 93,2

Deutschlandradio Kultur



22:30 – 23:15 Uhr
Politisches Nachtgebet „Wenn Gerechtigkeit und Frieden sich küssen …“
Dr. Elke Eisenschmidt, Mathematikerin und Ratsmitglied der Evangelischen Kirche in Deutschland | **Dr. Dr. h.c. Reinhard Höppner**, Ministerpräsident a.D.
Pfarrerin Renate Höppner, Kreuzgemeinde Magdeburg | **Anne Schneider**
Präses Nikolaus Schneider, Ratsvorsitzender der EKD
Frauenkirchenpfarrer Holger Treutmann
Orgel **Frauenkirchenorganist Samuel Kummer** | Saxophon **Bertram Quosdorf**

22 – 1 Uhr
Friedensnacht
gestaltet von **Mitgliedern des Nagelkreuzzentrums „Evangelische Tagungsstätte Löwenstein“ sowie internationalen Gästen**
Unterkirche

---

3. JUNI
FREITAG

6 – 6:30 Uhr
Morgengebet auf der Aussichtsplattform *Treff an Eingang G*
Frauenkirchenpfarrer Holger Treutmann

7:30 – 8:30 Uhr
Erkundung der Frauenkirche mit Kindern
für Kinder ab zwölf Jahren | Anmeldung über den Besucherdienst, siehe „Service“ Seite 45

8:45 Uhr
Versöhnung suchen und erfahren
Schifffahrt auf der Elbe mit Impulsen der Nagelkreuzspiritualität
Kreuzkirchenpfarrer Joachim Zirkler | **Agathe Zirkler**
Oberkirchenrat Dr. Oliver Schuegraf u. a.
Treff: Terrassenufer, Raddampfer „MS Dresden“ (Dampferfahrt bis ca. 13 Uhr)
Kooperation der Nagelkreuzzentren des Diakonissenhaus Dresden, der Kreuzkirche Dresden und der Stiftung Frauenkirche Dresden

9:30 – 10:30 Uhr
Bibelarbeit zu 5. Mose 30, 6–20
Hannelore Kraft, Ministerpräsidentin von Nordrhein-Westfalen

11 – 13 Uhr
Vortrag „Gesellschaft und Politik“
Migration und Integration in Deutschland – Pragmatismus und Hysterie
Prof. Dr. Klaus J. Bade, Migrationsforscher und Politikberater
Begrüßung und Moderation **Prof. Dr. Karin von Welck**, Präsidiumsvorstand des Deutschen Evangelischen Kirchentages
Anwältinnen des Publikums **Pinar Cetin** | **Margrit Wegner**

13 – 14 Uhr
Friedensandacht mit Erläuterungen zum Kirchraum
Frauenkirchenpfarrer Holger Treutmann
Orgel **Frauenkirchenkantor Matthias Grünert**

15 – 18 Uhr
Podium „Staat – Markt – Gesellschaft: Wer steuert Deutschland?“
Welche Wirtschaft macht uns glücklich?
Impulse **Prof. Dr. Kurt H. Biedenkopf**, Ministerpräsident a.D.
Präses Nikolaus Schneider, Ratsvorsitzender der EKD
Podium **Pfarrer Andreas Dohrn**, St.-Jakobi-Kirchgemeinde Stollberg
Prof. Dr. Felix Ekardt, Jurist, Philosoph und Soziologe | **Dr. Regina Görner**, Vorstand IG Metall | **Dr. Uwe Jean Heuser**, Journalist
Petra Scharner-Wolff, Sprecherin der Geschäftsführung Schwab Versand
Schlusskommentar **Dr. Martina Weyrauch**, Leiterin der Brandenburgischen Landeszentrale für politische Bildung | Moderation **Sven Giegold**
Anwältin und Anwalt des Publikums **David Gill** | **Andrea Roth**
Orgel **Frauenkirchenorganist Samuel Kummer** | Saxophon **Bertram Quosdorf**

18:30 – 19 Uhr
Friedensandacht
Jost Hasselhorn, Stiftung Frauenkirche Dresden
Orgel **Frauenkirchenorganist Samuel Kummer** →

19:30 – 21 Uhr
Gestaltete Besichtigung mit Wort und Musik
Orgel **Frauenkirchenkantor Matthias Grünert**

23 – 0:30 Uhr
Konzert
Stella Maris
Helge Burggrabe Marien-Oratorium, Musik, Sprache, WasserKlangBilder und architekturbezogene Lichtkunst – vier Kunstformen, die auf innovative Weise die beiden biblischen Frauenfiguren Maria und Sophia sowie die Frauenkirche neu erleben lassen.
Sprecherin **Iris Berben** | Gesang **Maria Jonas** | Cello **Olivia Jeremias**
Orgel **Frauenkirchenorganist Samuel Kummer**
Kammerchor Hamburg | **Vokalensemble Braunschweiger Dom**
Musikalische Leitung **Claus Bantzer** | **Ulrike Bloß**
Gestaltung **Alexander Lauterwasser** | **Michael Suhr**
Gesamtleitung **Helge Burggrabe**

22 – 1 Uhr
Friedensnacht
gestaltet von **Mitgliedern des Nagelkreuzzentrums „Evangelisches Paul-Distelbarth-Gymnasium Obersulm“ sowie internationalen Gästen**
Unterkirche

---

4. JUNI
SAMSTAG

6 – 6:30 Uhr
Morgengebet auf der Aussichtsplattform *Treff an Eingang G*
Frauenkirchenpfarrer Holger Treutmann

7:30 – 8:30 Uhr
Erkundung der Frauenkirche mit Jugendlichen
für Jugendliche ab sechzehn Jahren
Anmeldung über den Besucherdienst, siehe „Service“ Seite 45

9:30 – 10:30 Uhr
Bibelarbeit zu Matthäus 6, 19–34
Friedhelm Loh, Unternehmer und Vorsitzender der Friedhelm Loh Stiftung

11 – 13 Uhr
Vortrag „Welt und Umwelt“
Wie kann Europa weiter zusammenwachsen?
Stanislaw Tillich, Ministerpräsident des Freistaat Sachsen
Vaira Vīķe-Freiberga, Präsidentin der Republik Lettland a.D.
Begrüßung und Moderation **Prof. Dr. Gerhard Robbers**, Präsident des 34. Deutschen Evangelischen Kirchentages Hamburg 2013
Anwältin und Anwalt des Publikums **Alexandru Gavrila** | **Prof. Dr. Tine Stein**

13 – 14 Uhr
Friedensandacht mit Erläuterungen zum Kirchraum
Frauenkirchenpfarrer Sebastian Feydt
Orgel **Hans-Christian Martin** →


Werden Sie Mitglied!
Gesellschaft zur Förderung der Frauenkirche Dresden e. V.
Coselpalais – An der Frauenkirche 12, 01067 Dresden
Sekretariat: 0351 / 656 06 600
Mitglieder und Spenden: 0351 / 656 06 603
Kommunikation und Veranstaltungen: 0351 / 656 06 605
Fax: 0351 / 656 06 602
E-Mail: office@frauenkirche-dresden.org
www.frauenkirche-dresden.de/foerdergesellschaft
Spendenkonto:
Commerzbank, vormals Dresdner Bank
Kto.-Nr. 04 700 600 00, BLZ 850 800 00

# 15 – 18 Uhr	**Podium „Staat – Markt – Gesellschaft: Wer steuert Deutschland?“** Deutschland 2030 – zurück in die Zukunft? **Prof. Dr. Herfried Münkler,** Politikwissenschaftler **Dr. Richard David Precht,** Philosoph und Publizist Über Bindekräfte und Gottvertrauen – **Prof. Dr. Christiane Dienel,** Hochschulpräsidentin und ehemalige Staatssekretärin **Landesbischof Ralf Meister,** Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers **Dr. Michael Vesper,** Generaldirektor Deutscher Olympischer Sportbund Zu unserem Glück vereint – Perspektive Europa – **Sylvie Goulard,** Mitglied des Europäischen Parlaments | **Dr. Matthias Kneip,** Schriftsteller **Adam Krzemiński,** Publizist Moderation **Frauenkirchenpfarrer Sebastian Feydt** | **Katrin Hatzinger** Anwältin und Anwalt des Publikums **Katja von Damaros,** **Prof. Dr. Friedrich Vogelbusch**
	Orgel **Frauenkirchenorganist Samuel Kummer** | Saxophon **Bertram Quosdorf**
18:30 – 19 Uhr	**Friedensandacht** **Frauenkirchenpfarrer Holger Treutmann** Orgel **Hans-Christian Martin**
20 Uhr *Preisgruppe E+*	**Friedenskonzert im Rahmen des 33. Deutschen Evangelischen Kirchentages** **Claudio Monteverdi** Marienvesper **Solisten** | **Kammerchor der Frauenkirche** | **Gregorianikschola der Dresdner Kapellknaben** | **Instrumenta musica** Leitung **Frauenkirchenkantor Matthias Grünert**
22 – 1 Uhr	**Gestaltete Besichtigung mit Wort und Musik** Orgel **Hans-Christian Martin**
22 – 1 Uhr	**Friedensnacht** gestaltet von **Mitgliedern des Nagelkreuzzentrums „Evangelische Kiliansgemeinde Heilbronn“ sowie internationalen Gästen** *Unterkirche*
Tickets und Informationen Kirchentag	*Für den Besuch einer mit # gekennzeichneten Veranstaltung benötigen Sie eine Eintrittskarte des Kirchentages: Dauerkarte 89 € | Ermäßigte Dauerkarte 49 €* *weitere Angebote siehe www.kirchentag.de* *Sofern nicht anders angegeben, können alle weiteren Veranstaltungen, die nicht mit einem # gekennzeichnet sind, kostenfrei und ohne Voranmeldung besucht werden.* *Tickets sind u. a. im Besucherzentrum Frauenkirche erhältlich.* *Kontakt Kirchentag: Telefon 0351 79585-0 | E-Mail: info@kirchentag.de* *Internet www.kirchentag.de*

5. JUNI	**EXAUDI | SONNTAG**
	Während des Schlussgottesdienstes des Kirchentages am Elbufer ist die Frauenkirche geschlossen. Wir bitten um Ihr Verständnis.
12:30 – 16:30 Uhr	**Offene Kirche**
18 Uhr	**Ökumenischer Gottesdienst** **Superintendent Dr. Peter Meis** **Dompfarrer und Dekan Klemens Ullmann,** Kathedrale St. Trinitatis
19:30 – 21:30 Uhr	**Offene Kirche**

6. – 8. JUNI	**MONTAG – MITTWOCH**
10 Uhr	**Offene Kirche**
12 Uhr	**Orgelandacht** mit zentraler Kirchenführung
13 Uhr	**Offene Kirche**
18 Uhr	**Abendandacht** mit zentraler Kirchenführung

9. JUNI	**DONNERSTAG**
10 Uhr	**Offene Kirche**
12 Uhr	**Orgelandacht** mit zentraler Kirchenführung
13 – 18 Uhr	**Offene Kirche**
18 Uhr	**Ökumenisches Abendgebet** gestaltet von der **Studentenmission Deutschland** *Unterkirche*

10. JUNI	**FREITAG**
10 Uhr	**Offene Kirche**
12 Uhr	**Orgelandacht** mit Versöhnungsliturgie aus Coventry und zentraler Kirchenführung
13 Uhr	**Offene Kirche**
18 Uhr	**Abendandacht** mit zentraler Kirchenführung
22 Uhr *Preiskategorie H* *siehe Seite 10*	**Literarische Orgelnacht bei Kerzenschein „Versuchung – Sünde – Buße“** „Versuchung“ Orgel **Scotty Böttcher** Dresden Rezitation **Ensemblemitglieder des Staatsschauspiel Dresden**

11. JUNI	**SAMSTAG**
11 Uhr	**Traugottesdienst** **Frauenkirchenpfarrer Holger Treutmann**
12 Uhr	**Orgelandacht** mit zentraler Kirchenführung
13 Uhr	**Traugottesdienst** **Frauenkirchenpfarrer Holger Treutmann**
14 – 15:30 Uhr	**Offene Kirche** *Aufgrund von Proben und Konzertvorbereitungen ist die Frauenkirche am verbleibenden Nachmittag geschlossen. Wir bitten um Verständnis.*
20 Uhr *Preiskategorie D* *siehe Seite 9*	**Vokalstars im Konzert** Chor- und Orgelmusik **Domknabenchor Helsinki Cantores Minores** Orgel **Markus Malmgren** | Leitung **Hannu Norjanen**

12. JUNI	**PFINGSTSONNTAG**
11 Uhr	**Gottesdienst** **Frauenkirchenpfarrer Holger Treutmann** **Chor der Frauenkirche** Musikalische Leitung **Frauenkirchenkantor Matthias Grünert** Orgel **Frauenkirchenorganist Samuel Kummer**
12:30 – 16:30 Uhr	**Offene Kirche mit gestalteter Besichtigung in Wort und Musik** **„… wo der Geist sich offenbart groß auch im Geringsten …“**
18 Uhr	**Gottesdienst** **Landesbischof i.R. Volker Kreß**
19:30 – 21:30 Uhr	**Offene Kirche**

13. JUNI **PFINGSTMONTAG**

11 Uhr **Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl**
Frauenkirchenpfarrer Sebastian Feydt
Orgel **Frauenkirchenorganist Samuel Kummer**
13 Uhr **Offene Kirche**
18 Uhr **Abendandacht** mit zentraler Kirchenführung
20 Uhr **Literatur in der Frauenkirche „O komm Du Geist der Wahrheit“**
Eintritt frei
Pfingstliche Musik und Literatur aus verschiedenen Jahrhunderten
Klavier **Martin Strohhäcker** | Idee und Texte **Jost Hasselhorn**
Unterkirche

14. – 15. JUNI **DIENSTAG – MITTWOCH**

10 Uhr **Offene Kirche**
12 Uhr **Orgelandacht** mit zentraler Kirchenführung
13 Uhr **Offene Kirche**
18 Uhr **Abendandacht** mit zentraler Kirchenführung

16. JUNI **DONNERSTAG**

10 Uhr **Offene Kirche**
12 Uhr **Orgelandacht** mit zentraler Kirchenführung
13 – 18 Uhr **Offene Kirche**
18 Uhr **Ökumenisches Abendgebet**
gestaltet von der **Evangelischen Studentengemeinde**
Unterkirche

17. JUNI **FREITAG**

10 Uhr **Offene Kirche**
12 Uhr **Orgelandacht** mit Versöhnungsliturgie aus Coventry und zentraler Kirchenführung
13 Uhr **Offene Kirche**
18 Uhr **Abendandacht** mit zentraler Kirchenführung

18. JUNI **SAMSTAG**

10 Uhr **Offene Kirche**
12 Uhr **Orgelandacht** mit zentraler Kirchenführung
13 – 16:30 Uhr **Offene Kirche**
Aufgrund von Proben und Konzertvorbereitungen ist die Frauenkirche am verbleibenden Nachmittag geschlossen. Wir bitten um Verständnis.
20 Uhr **Sächsische Staatskapelle Dresden zu Gast**
Sonderpreise
siehe Seite 9
Wolfgang Amadeus Mozart Missa c-Moll KV 427
ergänzt und herausgegeben von Robert D. Levin
Sopran **Dorothee Mields** | Sopran **Ruth Ziesak**
Tenor **Werner Güra** | Bass **Christoph Pohl**
Dresdner Kammerchor | **Sächsische Staatskapelle Dresden**
Leitung **Sir Roger Norrington**
Veranstaltung der Sächsischen Staatsoper Dresden in Kooperation mit der Stiftung Frauenkirche Dresden
Kartenverkauf durch die Sächsische Staatsoper Dresden

19. JUNI **TRINITATIS | SONNTAG**

11 Uhr **Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl**
mit ehemaligen Gemeindegliedern der Frauenkirche
Frauenkirchenpfarrer Sebastian Feydt und **Holger Treutmann**
Kammerchor der Frauenkirche
Orgel und musikalische Leitung **Frauenkirchenkantor Matthias Grünert**
13 Uhr **Offene Kirche**
15 Uhr **Taufgottesdienst**
Frauenkirchenpfarrer Sebastian Feydt
16 – 16.30 Uhr **Offene Kirche**
18 Uhr **Anglikanischer Gottesdienst** *in englischer Sprache*
Rev. Dr. Irene Ahrens, Berlin
19:30 – 21:30 Uhr **Offene Kirche**

20. – 21. JUNI **MONTAG – DIENSTAG**

10 Uhr **Offene Kirche**
12 Uhr **Orgelandacht** mit zentraler Kirchenführung
13 Uhr **Offene Kirche**
18 Uhr **Abendandacht** mit zentraler Kirchenführung

22. JUNI **MITTWOCH**

10 Uhr **Offene Kirche**
12 Uhr **Orgelandacht** mit zentraler Kirchenführung
13 Uhr **Offene Kirche**
18 Uhr **Abendandacht** mit zentraler Kirchenführung
20 Uhr **Dresdner Orgelzyklus**
Preiskategorie J
Werke von **Louis Marchand**, **Johann Sebastian Bach**, **Felix Mendelssohn Bartholdy**, **Julius Reubke** und **Marcel Dupré**
Orgel **Martin Schmeding**, Freiburg

23. JUNI **DONNERSTAG**

10 Uhr **Offene Kirche**
12 Uhr **Orgelandacht** mit zentraler Kirchenführung
13 – 18 Uhr **Offene Kirche**
18 Uhr **Ökumenisches Abendgebet**
mit **Johannes Neudeck**, Friedensbeauftragter der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens
Unterkirche
19:30 Uhr **Donnerstagsforum**
Eintritt frei
Dipl.-Ing. Architekt Uwe Kind, IPRO Dresden
„Rückblick: Besonders interessante Bilder vom Wiederaufbau der Frauenkirche aus der Sammlung eines leitenden Architekten (1996 – 2005)“
Veranstaltung der Gesellschaft zur Förderung der Frauenkirche Dresden e. V.
Unterkirche

24. JUNI **JOHANNISTAG | FREITAG**

10 Uhr **Offene Kirche**
12 Uhr **Orgelandacht** mit Versöhnungsliturgie aus Coventry und zentraler Kirchenführung
13 Uhr **Offene Kirche**
18 Uhr **Abendandacht** mit zentraler Kirchenführung →

22 Uhr **Literarische Orgelnacht bei Kerzenschein „Versuchung – Sünde – Bußе“**
Preiskategorie H
siehe Seite 10
„Sünde“
Orgel **Frauenkirchenorganist Samuel Kummer** | Flöte **Johannes Hustedt**
Rezitation **Ensemblemitglieder des Staatsschauspiel Dresden**

25. JUNI **SAMSTAG**
11 Uhr **Traugottesdienst**
Frauenkirchenpfarrer Sebastian Feydt
12 Uhr **Orgelandacht** mit zentraler Kirchenführung
13 Uhr **Traugottesdienst**
Frauenkirchenpfarrer Sebastian Feydt
14 – 15 Uhr **Offene Kirche**
Aufgrund von Proben und Konzertvorbereitungen ist die Frauenkirche am verbleibenden Nachmittag geschlossen. Wir bitten um Verständnis.
20 Uhr **Konzert**
Preiskategorie D
siehe Seite 9
Konzerte und Sonaten von **Georg Philipp Telemann**, **Johann Sebastian Bach**, **Johann Joachim Quantz** sowie Werke von **Johann David Heinichen** Motette „Nisi Dominus“, **Georg Melchior Hoffmann** Kantate „Meine Seele rühmt und preist“
Tenor **Uwe Stickert** | **Leipziger Bach-Collegium**
Trompete und Leitung **Ludwig Güttler**
Die ursprünglich für diesen Termin angekündigte Aufführung der „Missa ultima“ von Johann Adolf Hasse wurde auf den 30. September verlegt.

26. JUNI **1. SONNTAG NACH TRINITATIS**
11 Uhr **Gottesdienst**
Frauenkirchenpfarrer Holger Treutmann
Johann Sebastian Bach Kantate „Jauchzet Gott in allen Landen“ BWV 51
Sopran **Marina Ulewicz** | **Augsburger Kammersolisten**
Leitung **Hermann Meyer**
Orgel **Frauenkirchenorganist Samuel Kummer**
12:30 – 13:30 Uhr **Offene Kirche**
15 Uhr **Geistliche Sonntagsmusik**
Preiskategorie G
siehe Seite 12
Johann Sebastian Bach Ouvertüre C Dur BWV 1066 | Violinkonzert E-Dur
Kantate „Jauchzet Gott in allen Landen“ BWV 51
Sopran **Marina Ulewicz** | **Augsburger Kammersolisten**
Leitung **Hermann Meyer**
Geistliches Wort, Gebet und Segen **Frauenkirchenpfarrer Holger Treutmann**
18 Uhr **Gottesdienst**
siehe Seite 4
Superintendent Dr. Peter Meis
Predigtreihe „Landschaften des Glaubens“ | Predigt zu „Das Meer“
19:30 – 21:30 Uhr **Offene Kirche**

27. – 29. JUNI **MONTAG – MITTWOCH**
10 Uhr **Offene Kirche**
12 Uhr **Orgelandacht** mit zentraler Kirchenführung
13 Uhr **Offene Kirche**
18 Uhr **Abendandacht** mit zentraler Kirchenführung

30. JUNI **DONNERSTAG**
10 Uhr **Offene Kirche**
12 Uhr **Orgelandacht** mit zentraler Kirchenführung →

13 – 18 Uhr **Offene Kirche**
18 Uhr **Ökumenisches Abendgebet**
gestaltet von der **Evangelischen Frauenarbeit Sachsen**
Unterkirche

1. JULI **FREITAG**
10 Uhr **Offene Kirche**
12 Uhr **Orgelandacht** mit Versöhnungsliturgie aus Coventry und zentraler Kirchenführung
13 Uhr **Offene Kirche**
18 Uhr **Abendandacht** mit zentraler Kirchenführung
22 Uhr **Literarische Orgelnacht bei Kerzenschein „Versuchung – Sünde – Bußе“**
Preiskategorie H
siehe Seite 10
„Bußе“
Orgel **Jurate Landsbergyte** (Wilna/Litauen)
Rezitation **Ensemblemitglieder des Staatsschauspiel Dresden**

2. JULI **SAMSTAG**
11 Uhr **Traugottesdienst**
Frauenkirchenpfarrer Holger Treutmann
12 Uhr **Orgelandacht** mit zentraler Kirchenführung
13 Uhr **Traugottesdienst**
Frauenkirchenpfarrer Holger Treutmann
14 – 15 Uhr **Offene Kirche**
Aufgrund von Proben und Konzertvorbereitungen ist die Frauenkirche am verbleibenden Nachmittag geschlossen. Wir bitten um Verständnis.
20 Uhr **Konzert**
Preiskategorie D
Wolfgang Amadeus Mozart Motette „Exsultate, jubilate“ KV 165
Johann Christian Bach Sinfonie
Sopran **Ute Selbig** | **Kurpfälzisches Kammerorchester Mannheim**
Leitung **Frauenkirchenkantor Matthias Grünert**

3. JULI **2. SONNTAG NACH TRINITATIS**
11 Uhr **Gottesdienst**
Frauenkirchenpfarrer Sebastian Feydt
Kammerchor der Frauenkirche
Musikalische Leitung **Frauenkirchenkantor Matthias Grünert**
Orgel **Frauenkirchenorganist Samuel Kummer**
12:30 – 16:30 Uhr **Offene Kirche**
18 Uhr **Gottesdienst**
siehe Seite 4
Pfarrer Christoph Stolte Direktor Diakonisches Werk – Stadtmission Dresden e. V.
Predigtreihe „Landschaften des Glaubens“ | Predigt zu „Die Wüste“
19:30 – 21:30 Uhr **Offene Kirche**

4. – 6. JULI **MONTAG – MITTWOCH**
10 Uhr **Offene Kirche**
12 Uhr **Orgelandacht** mit zentraler Kirchenführung
13 Uhr **Offene Kirche**
18 Uhr **Abendandacht** mit zentraler Kirchenführung

7. JULI **DONNERSTAG**
10 Uhr **Offene Kirche**
12 Uhr **Orgelandacht** mit zentraler Kirchenführung →

13 – 18 Uhr **Offene Kirche**
18 Uhr **Ökumenisches Abendgebet**
mit **Pfarrer Holger Windisch**, Evangelische Militärseelsorge
Unterkirche
20 Uhr **Literatur in der Frauenkirche „Des Himmels heitere Bläue“**
Eintritt frei
sommerliches Programm mit Texten und Musik durch die Jahrhunderte
Flöte **Andrea Deutschmann** | Gitarre **Silke Huschke** u. a.
Unterkirche

8. JULI FREITAG

10 Uhr **Offene Kirche**
12 Uhr **Orgelandacht** mit Versöhnungsliturgie aus Coventry und zentraler Kirchenführung
13 Uhr **Offene Kirche**
18 Uhr **Abendandacht** mit zentraler Kirchenführung

9. JULI SAMSTAG

Aufgrund von Proben und Konzertvorbereitungen ist die Frauenkirche am Vormittag geschlossen. Wir bitten um Verständnis.
12 Uhr **Orgelandacht** mit zentraler Kirchenführung
13 – 17:30 Uhr **Offene Kirche**
20 Uhr **Dresdner Philharmonie zu Gast**
*Sonderpreise**
Arvo Pärt Sinfonie Nr. 3 | „Cecilia, vergine romana“ für gemischten Chor und Orchester | „Cantique des degrés“ für gemischten Chor und Orchester
Gustav Mahler „Rheinlegendchen“ | „Das irdische Leben“ und andere ausgewählte Lieder
Mezzosopran **Angelika Kirchschlager** | **Dresdner Kammerchor**
Dresdner Philharmonie | Leitung **Kristjan Järvi**
Veranstaltung der Dresdner Philharmonie in Kooperation mit der Stiftung Frauenkirche Dresden

10. JULI 3. SONNTAG NACH TRINITATIS

11 Uhr **Gottesdienst mit Taufen**
Landesbischof Jochen Bohl | **Frauenkirchenpfarrer Holger Treutmann**
Auszüge aus **Franz Schubert** „Deutsche Messe“
Chor der Frauenkirche | **Thüringen Harmonie**
Musikalische Leitung **Frauenkirchenkantor Matthias Grünert**
Orgel **Frauenkirchenkantor Matthias Grünert**
12:30 – 13:30 Uhr **Offene Kirche**
15 Uhr **Geistliche Sonntagsmusik**
Preiskategorie G
siehe Seite 12
Franz Schubert „Deutsche Messe“ u. a.
Chor der Frauenkirche | **Thüringen Harmonie**
Leitung **Frauenkirchenkantor Matthias Grünert**
Geistliches Wort, Gebet und Segen **Frauenkirchenpfarrer Holger Treutmann**
18 Uhr **Gottesdienst**
siehe Seite 4
Pfarrerin Beate Damm, Evangelisch-Lutherische Laurentiusgemeinde Dresden
Predigtreihe „Landschaften des Glaubens“ | Predigt zu „Der Berg“
19:30 – 21:30 Uhr **Offene Kirche**

11. – 12. JULI MONTAG – DIENSTAG

10 Uhr **Offene Kirche**
12 Uhr **Orgelandacht** mit zentraler Kirchenführung →

13 Uhr **Offene Kirche**
18 Uhr **Abendandacht** mit zentraler Kirchenführung

13. JULI MITTWOCH

10 Uhr **Offene Kirche**
12 Uhr **Orgelandacht** mit zentraler Kirchenführung
13 Uhr **Offene Kirche**
18 Uhr **Abendandacht** mit zentraler Kirchenführung
20 Uhr **Dresdner Orgelzyklus**
Preiskategorie J
Internationale Dresdner Orgelwochen
Werke von **Max Reger**, **Sigfrid Karg-Elert**, **Will Eisenmann** und **Joseph Ermend Bonnal**
Orgel **Olivier Eisenmann** (Luzern/Schweiz)

14. JULI DONNERSTAG

10 Uhr **Offene Kirche**
12 Uhr **Orgelandacht** mit zentraler Kirchenführung
13 – 18 Uhr **Offene Kirche**
18 Uhr **Ökumenisches Abendgebet**
gestaltet von der **Studentenmission Deutschland**
Unterkirche

15. JULI FREITAG

10 Uhr **Offene Kirche**
12 Uhr **Orgelandacht** mit Versöhnungsliturgie aus Coventry und zentraler Kirchenführung
13 Uhr **Offene Kirche**
18 Uhr **Abendandacht** mit zentraler Kirchenführung
20 Uhr **Präsentation Frauenkirche mit Orgelmusik**
Preiskategorie H
Kirchenführer **Jürgen Kecke** vermittelt einen spannenden Einblick in Geschichte, Architektur und heutige Nutzung des Sakralraums.
Frauenkirchenorganist Samuel Kummer lässt die Besucher die Kern-Orgel in ihrer klanglichen Vielfalt erleben.

16. JULI SAMSTAG

10 Uhr **Offene Kirche**
12 Uhr **Orgelandacht** mit zentraler Kirchenführung
13 – 14:30 Uhr **Offene Kirche**
Aufgrund von Proben und Konzertvorbereitungen ist die Frauenkirche am verbleibenden Nachmittag geschlossen. Wir bitten um Verständnis.
19 Uhr **Konzerteinführung**
20 Uhr **Werke der Romantik – Liszt200**
*Preiskategorie C**
siehe Seite 8
Franz Liszt Die Legende von der Heiligen Elisabeth, Oratorium
Solisten | **MDR Kinderchor** | **MDR Rundfunkchor** | **MDR Sinfonieorchester**
Leitung **Howard Arman**
im Rahmen des MDR Musiksommer

17. JULI 4. SONNTAG NACH TRINITATIS

11 Uhr **Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl**
Frauenkirchenpfarrer Sebastian Feydt
Orgel **Frauenkirchenorganist Samuel Kummer**
13 Uhr **Offene Kirche** →

15 Uhr	**Taufgottesdienst** **Frauenkirchenpfarrer Sebastian Feydt**
16 – 16:30 Uhr	**Offene Kirche**
18 Uhr *siehe Seite 4*	**Anglikanischer Gottesdienst** *in englischer Sprache* **Rev. Max Homewood**, Berlin Predigtreihe „Landschaften des Glaubens“ | Predigt zu „Die Quelle“
19:30 – 21:30 Uhr	**Offene Kirche**
18. – 20. JULI	**MONTAG – MITTWOCH**
10 Uhr	**Offene Kirche**
12 Uhr	**Orgelandacht** mit zentraler Kirchenführung
13 Uhr	**Offene Kirche**
18 Uhr	**Abendandacht** mit zentraler Kirchenführung
21. JULI	**DONNERSTAG**
10 Uhr	**Offene Kirche**
12 Uhr	**Orgelandacht** mit zentraler Kirchenführung
13 – 18 Uhr	**Offene Kirche**
18 Uhr	**Ökumenisches Abendgebet** gestaltet vom **Ökumenischen Informationszentrum** *Unterkirche*
22. JULI	**FREITAG**
10 Uhr	**Offene Kirche**
12 Uhr	**Orgelandacht** mit Versöhnungsliturgie aus Coventry und zentraler Kirchenführung
13 Uhr	**Offene Kirche**
18 Uhr	**Abendandacht** mit zentraler Kirchenführung
23. JULI	**SAMSTAG**
11 Uhr	**Traugottesdienst** **Frauenkirchenpfarrer Sebastian Feydt**
12 Uhr	**Orgelandacht** mit zentraler Kirchenführung
13 Uhr	**Traugottesdienst** **Frauenkirchenpfarrer Sebastian Feydt**
14 – 15 Uhr	**Offene Kirche** *Aufgrund von Proben und Konzertvorbereitungen ist die Frauenkirche am verbleibenden Nachmittag geschlossen. Wir bitten um Verständnis.*
20 Uhr *Preiskategorie C* *siehe Seite 9*	**Vokalstars im Konzert** **Johann Sebastian Bach** Kantaten „Wachet auf, ruft uns die Stimme“ BWV 140 „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ BWV 1 „Jesu, der du meine Seele“ BWV 78 u. a. **Windsbacher Knabenchor** | **Akademie für Alte Musik Berlin** Leitung **Karl-Friedrich Beringer**
24. JULI	**5. SONNTAG NACH TRINITATIS**
11 Uhr	**Gottesdienst** **Frauenkirchenpfarrer Sebastian Feydt** Musik für zwei Trompeten und Orgel Trompete **Mathias Schmutzler** | **Horst Hofer** Orgel **Frauenkirchenkantor Matthias Grünert**
12:30 – 13:30 Uhr	**Offene Kirche** →
15 Uhr *Preiskategorie G* *siehe Seite 12*	**Geistliche Sonntagsmusik** Musik für zwei Trompeten und Orgel Werke von **Johann Sebastian Bach**, **Felix Mendelssohn Bartholdy**, **Gabriel Fauré** u. a. Trompete **Mathias Schmutzler** | **Horst Hofer** Orgel **Frauenkirchenkantor Matthias Grünert** Geistliches Wort, Gebet und Segen **Frauenkirchenpfarrer Sebastian Feydt**
18 Uhr *siehe Seite 4*	**Gottesdienst** **Oberkirchenrat Christoph Seele** Predigtreihe „Landschaften des Glaubens“ | Predigt zu „Der Fels“
19:30 – 21:30 Uhr	**Offene Kirche**
25. – 27. JULI	**MONTAG – MITTWOCH**
10 Uhr	**Offene Kirche**
12 Uhr	**Orgelandacht** mit zentraler Kirchenführung
13 Uhr	**Offene Kirche**
18 Uhr	**Abendandacht** mit zentraler Kirchenführung
28. JULI	**DONNERSTAG**
10 Uhr	**Offene Kirche**
12 Uhr	**Orgelandacht** mit zentraler Kirchenführung
13 – 18 Uhr	**Offene Kirche**
18 Uhr	**Ökumenisches Abendgebet** gestaltet von der **Diakonenschaft Moritzburg** *Unterkirche*
29. JULI	**FREITAG**
10 Uhr	**Offene Kirche**
12 Uhr	**Orgelandacht** mit Versöhnungsliturgie aus Coventry und zentraler Kirchenführung
13 Uhr	**Offene Kirche**
18 Uhr	**Abendandacht** mit zentraler Kirchenführung

Souvenirs und anspruchsvolle Geschenke

Informationen rund um die Dresdner Frauenkirche



Besuchen Sie uns im Frauenkirchen-Shop


Frauenkirchen-Uhr
20. Edition, 69,00 €



Georg-Treu-Platz 3
(am Albertinum)
01067 Dresden

Tel.: 0351 / 6 56 06 83
Fax: 0351 / 6 56 06 82
shop@frauenkirche-shop.de
www.frauenkirche-shop.de

geöffnet
Mo-Sa 10 bis 18 Uhr
Sonntag 11 bis 17 Uhr
(Jan.-März jeweils bis 17 Uhr)

30. JULI **SAMSTAG**

11 Uhr **Traugottesdienst**
Frauenkirchenpfarrer Sebastian Feydt

12 Uhr **Orgelandacht** mit zentraler Kirchenführung

13 Uhr **Traugottesdienst**
Frauenkirchenpfarrer Sebastian Feydt

14 – 15 Uhr **Offene Kirche**
Aufgrund von Proben und Konzertvorbereitungen ist die Frauenkirche am verbleibenden Nachmittag geschlossen. Wir bitten um Verständnis.

20 Uhr **Instrumentalstars im Konzert – Länderreise Italien**
Preiskategorie C
siehe Seite 9
Konzerte für Violoncello und Orchester von **Antonio Vivaldi** und **Giovanni Platti**
Concerti grossi von **Francesco Geminiani** und **Francesco Durante**
Johann Pachelbel Kanon und Gigue in D-Dur
Violoncello **Sol Gabetta** | **Cappella Gabetta** | Leitung **Andres Gabetta**

31. JULI **6. SONNTAG NACH TRINITATIS**

11 Uhr **Gottesdienst mit Taufen**
Frauenkirchenpfarrer Sebastian Feydt | Orgel **Franziska Leuschner**

12:30 – 16:30 Uhr **Offene Kirche**

18 Uhr **Gottesdienst**
Pfarrer Joachim Zirkler, Kreuzkirche
Predigtreihe „Der Tageslauf“ | Predigt zu „Der Morgen“

19:30 – 21:30 Uhr **Offene Kirche**

1. – 2. AUGUST **MONTAG – DIENSTAG**

10 Uhr **Offene Kirche**

12 Uhr **Orgelandacht** mit zentraler Kirchenführung

13 Uhr **Offene Kirche**

18 Uhr **Abendandacht** mit zentraler Kirchenführung

3. AUGUST **MITTWOCH**

10 Uhr **Offene Kirche**

12 Uhr **Orgelandacht** mit zentraler Kirchenführung

13 Uhr **Offene Kirche**

18 Uhr **Abendandacht** mit zentraler Kirchenführung

20 Uhr **Internationale Dresdner Orgelwochen**
Preiskategorie J
Werke von **Johann Sebastian Bach**, **Wolfgang Amadeus Mozart**, **Jehan Alain** und **Marcel Dupré**
Orgel **Jacques van Oortmersen** (Amsterdam/Niederlande)

4. AUGUST **DONNERSTAG**

10 Uhr **Offene Kirche**

12 Uhr **Orgelandacht** mit zentraler Kirchenführung

13 – 18 Uhr **Offene Kirche**

18 Uhr **Ökumenisches Abendgebet**
Unterkirche

20 Uhr **Literatur in der Frauenkirche „Die Liebe ist ein seltsames Spiel“**
Eintritt frei
Literarisch-musikalisches Programm
Musik **Duo CELLanto** | Texte **Jost Hasselhorn**
Unterkirche

5. AUGUST **FREITAG**

10 Uhr **Offene Kirche**

12 Uhr **Orgelandacht** mit Versöhnungsliturgie aus Coventry und zentraler Kirchenführung

13 Uhr **Offene Kirche**

18 Uhr **Abendandacht** mit zentraler Kirchenführung

22:22 Uhr **Nachtschwärmer-Meditationen „Feuer, Erde, Luft und Wasser“**
Eintritt frei
Feuer: „vom Himmel her ein Brausen …“
Klavier **Almuth Schulz** | Klarinette **Susann Stephan**
Texte **Jost Hasselhorn** | **Cornelia Reimann**
Unterkirche

6. AUGUST **SAMSTAG**

11 Uhr **Traugottesdienst**
Frauenkirchenpfarrer Holger Treutmann

12 Uhr **Orgelandacht** mit zentraler Kirchenführung

13 Uhr **Traugottesdienst**
Frauenkirchenpfarrer Holger Treutmann

14 – 15 Uhr **Offene Kirche**
Aufgrund von Proben und Konzertvorbereitungen ist die Frauenkirche am verbleibenden Nachmittag geschlossen. Wir bitten um Verständnis.

20 Uhr **MDR Musiksommer zu Gast – Länderreise Italien**
Sonderpreise
Antonio Vivaldi Concerto | Sinfonia | Arien
Sonata „Al santo sepolcro“ | „Stabat mater“
Tomaso Albinoni Concerto
Mezzosopran **Magdalena Kožená**
Venice Baroque Orchestra
Leitung **Andrea Marcon**
Veranstaltung des Mitteldeutschen Rundfunks in Kooperation mit der Stiftung Frauenkirche Dresden

7. AUGUST **7. SONNTAG NACH TRINITATIS**

11 Uhr **Gottesdienst**
Frauenkirchenpfarrer Holger Treutmann
Johann Sebastian Bach Motette „Singet dem Herrn“ BWV 225
Solisten | **Collegium vocale Siegen** | **Ensemble des Bach-Orchesters Siegen**
Musikalische Leitung **KMD Ulrich Stötzel**
Orgel **Frauenkirchenorganist Samuel Kummer**

12:30 – 13:30 Uhr **Offene Kirche**

15 Uhr **Geistliche Sonntagsmusik**
Preiskategorie G
siehe Seite 12
Johann Sebastian Bach Kantate „Es ist dir gesagt, Mensch“ BWV 45
Motette „Singet dem Herrn“ BWV 225 u. a.
Sopran **Antje Bischof** | Alt **Susanne Kelling** | Bass **Achim Rück**
Collegium vocale Siegen | **Ensemble des Bach-Orchesters Siegen**
Leitung **KMD Ulrich Stötzel**
Geistliches Wort, Gebet und Segen **Frauenkirchenpfarrer Holger Treutmann**

18 Uhr **Gottesdienst**
Oberlandeskirchenrat Dr. Christoph Münchow
Predigtreihe „Der Tageslauf“ | Predigt zu „Der Mittag“

19:30 – 21:30 Uhr **Offene Kirche**

8. – 10. AUGUST **MONTAG – MITTWOCH**

10 Uhr **Offene Kirche**
12 Uhr **Orgelandacht** mit zentraler Kirchenführung
13 Uhr **Offene Kirche**
18 Uhr **Abendandacht** mit zentraler Kirchenführung

11. AUGUST **DONNERSTAG**

10 Uhr **Offene Kirche**
12 Uhr **Orgelandacht** mit zentraler Kirchenführung
13 – 18 Uhr **Offene Kirche**
18 Uhr **Ökumenisches Abendgebet**
gestaltet von der **Studentenmission Deutschland**
Unterkirche

12. AUGUST **FREITAG**

10 Uhr **Offene Kirche**
12 Uhr **Orgelandacht** mit Versöhnungsliturgie aus Coventry und zentraler Kirchenführung
13 Uhr **Offene Kirche**
18 Uhr **Abendandacht** mit zentraler Kirchenführung
22:22 Uhr **Nachtschwärmer-Meditationen „Feuer, Erde, Luft und Wasser“**
Eintritt frei Erde: „vom Wurzeln und Wachsen“
Klavier **Almuth Schulz** | Cello **Juliane Gilbert**
Texte **Cornelia Reimann** | **Stephan Bischof**
Unterkirche

13. AUGUST **SAMSTAG**

11 Uhr **Traugottesdienst**
Oberkirchenrat Christoph Seele
12 Uhr **Orgelandacht** mit zentraler Kirchenführung
13 Uhr **Traugottesdienst**
Oberkirchenrat Christoph Seele
14 – 15 Uhr **Offene Kirche**
Aufgrund von Proben und Konzertvorbereitungen ist die Frauenkirche am verbleibenden Nachmittag geschlossen. Wir bitten um Verständnis.
19 Uhr **Konzerteinführung**
20 Uhr **Instrumentalstars im Konzert**
*Preiskategorie D** **John Tavener** (* 1944) „The protecting veil“ für Violoncello und Streichorchester
Johann Sebastian Bach Kantate „Ich habe genug“ BWV 82a
Aria „Bist du bei mir“ BWV 508
Violoncello **Jan Vogler** | Sopran **Ruth Ziesak** | **Moritzburg Festival Orchester**

14. AUGUST **8. SONNTAG NACH TRINITATIS**

11 Uhr **Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl**
Landesbischof Dr. von Maltzahn, Evangelisch-Lutherische Landeskirche Mecklenburg
Frauenkirchenpfarrer Holger Treutmann
Orgel **Stefan Manzke** (Schwerin)
13 Uhr **Offene Kirche**
15 Uhr **Taufgottesdienst**
Frauenkirchenpfarrer Holger Treutmann
16 – 16:30 Uhr **Offene Kirche** →

18 Uhr **Gottesdienst**
Superintendent Dr. Peter Meis
Predigtreihe „Der Tageslauf“ | Predigt zu „Der Abend“
19:30 – 21:30 Uhr **Offene Kirche**

15. – 17. AUGUST **MONTAG – MITTWOCH**

10 Uhr **Offene Kirche**
12 Uhr **Orgelandacht** mit zentraler Kirchenführung
13 Uhr **Offene Kirche**
18 Uhr **Abendandacht** mit zentraler Kirchenführung

18. AUGUST **DONNERSTAG**

10 Uhr **Offene Kirche**
12 Uhr **Orgelandacht** mit zentraler Kirchenführung
13 – 18 Uhr **Offene Kirche**
18 Uhr **Ökumenisches Abendgebet**
gestaltet vom **Ökumenischen Informationszentrum Dresden**
Unterkirche

19. AUGUST **FREITAG**

10 Uhr **Offene Kirche**
12 Uhr **Orgelandacht** mit Versöhnungsliturgie aus Coventry und zentraler Kirchenführung
13 Uhr **Offene Kirche**
18 Uhr **Abendandacht** mit zentraler Kirchenführung
20 Uhr **Forum Frauenkirche „Verhalten und Verhältnisse – Was heißt Gerechtigkeit?“**
Eintritt frei 9/11 – 10 Jahre danach
Ruprecht Polenz, Vorsitzender des Auswärtigen Ausschusses des Deutschen Bundestages
in Kooperation mit der Evangelischen Akademie Meißen
Veranstaltungsreihe der Stiftung Frauenkirche Dresden in Kooperation mit der TU Dresden, dem Universitätsklinikum Carl Gustav Carus und dem Freistaat Sachsen
22:22 Uhr **Nachtschwärmer-Meditationen „Feuer, Erde, Luft und Wasser“**
Eintritt frei Luft: „singend mit dem Sturme schweben“
Klavier **Almuth Schulz** | Saxophon **Frank Nestler**
Texte **Jost Hasselhorn** | **Karin Schwarke**
Unterkirche

20. AUGUST **SAMSTAG**

10 Uhr **Offene Kirche**
12 Uhr **Orgelandacht** mit zentraler Kirchenführung
13 – 15:30 Uhr **Offene Kirche**
Aufgrund von Proben und Konzertvorbereitungen ist die Frauenkirche am verbleibenden Nachmittag geschlossen. Wir bitten um Verständnis.
20 Uhr **Mit Pauken und Trompeten**
Preiskategorie C Brilliante Bearbeitungen für Blechbläser mit Werken von
Georg Friedrich Händel aus „Messias“ und „Feuerwerksmusik“
Johann Sebastian Bach Choral | Englische Suite Nr. 3 BWV 808
Brandenburgisches Konzert Nr. 3 BWV 1048
Georges Bizet Carmen Suite u. a.
Berlin Philharmonic Brass – Blechbläserensemble der Berliner Philharmoniker

21. AUGUST **9. SONNTAG NACH TRINITATIS**

11 Uhr **Gottesdienst**
Frauenkirchenpfarrer Holger Treutmann
Auszüge aus **Johann Michael Haydn** „Missa Sancti Nicolai Tolentini“
Solisten | **Sopran des Kammerchores der Frauenkirche**
Dresdner Kammersolisten
Musikalische Leitung **Frauenkirchenkantor Matthias Grünert**
Orgel **Frauenkirchenorganist Samuel Kummer**

12:30 – 13:30 Uhr **Offene Kirche**

15 Uhr **Geistliche Sonntagsmusik**
Preiskategorie G
Johann Michael Haydn „Missa Sancti Nicolai Tolentini“ u. a.
siehe Seite 12
Sopran | **Anja Zügner** | Sopran II **Antje Moldenhauer-Schrell**
Sopran des Kammerchores der Frauenkirche | **Dresdner Kammersolisten**
Musikalische Leitung **Frauenkirchenkantor Matthias Grünert**
Geistliches Wort, Gebet und Segen **Frauenkirchenpfarrer Holger Treutmann**

18 Uhr **Anglikanischer Gottesdienst** *in englischer Sprache*
The Reverend Dean Mark Oakley Canon Treasurer of St. Pauls Cathedral (London/Großbritannien)
Predigtreihe „Der Tageslauf“ | Predigt zu „Die Nacht“

19:30 – 21:30 Uhr **Offene Kirche**

22. – 23. AUGUST **MONTAG – DIENSTAG**

10 Uhr **Offene Kirche**
12 Uhr **Orgelandacht** mit zentraler Kirchenführung
13 Uhr **Offene Kirche**
18 Uhr **Abendandacht** mit zentraler Kirchenführung

24. AUGUST **MITTWOCH**

10 Uhr **Offene Kirche**
12 Uhr **Orgelandacht** mit zentraler Kirchenführung
13 Uhr **Offene Kirche**
18 Uhr **Abendandacht** mit zentraler Kirchenführung
20 Uhr **Internationale Dresdner Orgelwochen**
Preiskategorie J
Werke von **Johann Sebastian Bach**, **César Franck**, **Samuel Barber** und **Healey Willan**
Orgel **Felix Hell** (New York/USA)

25. AUGUST **DONNERSTAG**

10 Uhr **Offene Kirche**
12 Uhr **Orgelandacht** mit zentraler Kirchenführung
13 – 18 Uhr **Offene Kirche**
18 Uhr **Ökumenisches Abendgebet**
gestaltet von der **Katholischen Dekanatsjugend**
Unterkirche

19:30 Uhr **Donnerstagsforum**
Eintritt frei
Dipl.-Ing. Architekt Volker Staab (Berlin)
„Der Umbau des Albertinums in Dresden 2003 bis 2010“
Veranstaltung der Gesellschaft zur Förderung der Frauenkirche Dresden e. V.
Unterkirche

26. AUGUST **FREITAG**

10 Uhr **Offene Kirche**
12 Uhr **Orgelandacht** mit Versöhnungsliturgie aus Coventry und zentraler Kirchenführung
13 Uhr **Offene Kirche**
18 Uhr **Abendandacht** mit zentraler Kirchenführung
20 Uhr **BACHzyklus XVI „Herr Gott, dich loben wir“**
Preiskategorie G
Johann Sebastian Bach Toccata, Adagio und Fuge C-Dur BWV 564
Concerto G-Dur BWV 592 (nach J. Ernst von Sachsen-Weimar)
Präludium und Fuge G-Dur BWV 541 | Choralbearbeitungen
Orgel **Frauenkirchenkantor Matthias Grünert**

22:22 Uhr **Nachtschwärmer-Meditationen „Feuer, Erde, Luft und Wasser“**
Eintritt frei
Wasser: „träumerisch und tropfenweis“
Klavier **Almuth Schulz** | Gitarre und Soundscapes **Frieder Zimmermann**
Texte **Karin Schwarke** | **Frauenkirchenpfarrer Sebastian Feydt**
Unterkirche

27. AUGUST **SAMSTAG**

11 Uhr **Traugottesdienst**
Frauenkirchenpfarrer Holger Treutmann

12 Uhr **Orgelandacht** mit zentraler Kirchenführung
13 Uhr **Traugottesdienst**
Frauenkirchenpfarrer Holger Treutmann

14 – 15:30 Uhr **Offene Kirche**
Aufgrund von Proben und Konzertvorbereitungen ist die Frauenkirche am verbleibenden Nachmittag geschlossen. Wir bitten um Verständnis.

20 Uhr **Virtuose Musik für Blechbläser und Orgel aus fünf Jahrhunderten**
Preiskategorie D
Werke von **Johann Sebastian Bach**, **Richard Wagner** u. a.
siehe Seite 9
Blechbläserensemble Ludwig Güttler | Orgel **Friedrich Kircheis**
Trompete, Corno da caccia und Leitung **Ludwig Güttler**

28. AUGUST **10. SONNTAG NACH TRINITATIS**

11 Uhr **Gottesdienst**
Frauenkirchenpfarrer Sebastian Feydt
kammerchor cantamus dresden | Leitung **Stefan Vanselow**
Orgel **Marianne von Einsiedel**

12:30 – 16:30 Uhr **Offene Kirche**

18 Uhr **Gottesdienst**
Prof. Dr. Christian Schwarke, Prof. für Systematische Theologie an der TU Dresden
Predigtreihe „Zum Jahr der Taufe“ | Predigt zu „Der Name“

19:30 – 21:30 Uhr **Offene Kirche**

29. – 31. AUGUST **MONTAG – MITTWOCH**

10 Uhr **Offene Kirche**
12 Uhr **Orgelandacht** mit zentraler Kirchenführung
13 Uhr **Offene Kirche**
18 Uhr **Abendandacht** mit zentraler Kirchenführung



Auf einen Blick

Gottesdienste
Alle Besucher sind herzlich eingeladen in einer offenen Gemeinde den Gottesdienst (einmal im Monat mit der Feier des Heiligen Abendmahls oder mit Taufe) zu feiern.
Sonn- und Feiertag 11 Uhr mit vokaler und 18 Uhr mit instrumentaler Kirchenmusik, einmal im Monat um 18 Uhr anglikanischer Gottesdienst in englischer Sprache

Orgelandachten mit zentraler Kirchenführung
Die Mittags- oder Abendandacht lädt ein bei Musik und Wort zur Ruhe zu kommen. Im Anschluss erläutert ein Kirchenführer von der Kanzel aus die Geschichte, Architektur und Ikonographie der Frauenkirche. In der Andacht am Freitagmittag wird das Versöhnungsgebet aus Coventry gesprochen.
MO – SA 12 Uhr | MO – MI sowie FR 18 Uhr

Ökumenisches Abendgebet
In der Tradition der Friedensgebete gestalten Gruppen der christlichen Kirchen der Stadt Dresden das Ökumenische Abendgebet.
DO 18 Uhr | in der Unterkirche

Seelsorge
Wer in der Frauenkirche ein vertrauliches Gespräch führen möchte, kann dazu Mitarbeitende der Seelsorge im Kirchraum ansprechen. Sie nehmen sich Zeit zum Gespräch, für ein Gebet oder einen persönlich zugesprochenen Segen. Dazu steht auch die Taufkapelle als geschützter Raum zur Verfügung.
werktags zwischen 14 und 16 Uhr bei Zeiten „Offener Kirche“

Trauung und Taufe
Trauungen finden in der Regel samstags, Kind- und Erwachsenentaufen sonntags statt. Anfragen nimmt das Pfarrbüro entgegen.
www.frauenkiche-dresden.de/gottesdienstliches.html

Kirchenführungen
Die Geschichte, Architektur und religiöse Bedeutung des Gotteshauses sowie das heutige Leben in der Frauenkirche werden über vielfältige Angebote vermittelt. Führungen auf den Emporen sind tagesaktuell vor Ort zu erfragen. Zentrale Kirchenführungen finden im Anschluss an die Orgelandachten statt. Während der Zeiten „Offener Kirche“ stehen ehrenamtliche Kirchenführer als Gastgeber im Kirchraum bereit. Gruppenreservierungen für Kirchenführungen nimmt der Besucherdienst entgegen. Audioguides sind in sechs Sprachen erhältlich:

Besucherzentrum im Kulturpalast
In einem für 100 Personen Platz bietenden Vorführraum wird von Montag bis Samstag zwischen 9.45 Uhr und 16.45 Uhr stündlich „Faszination Frauenkirche“, der Film über die Geschichte, den Wiederaufbau und das Leben in der Frauenkirche, gezeigt. Zudem sind im Besucherzentrum Frauenkirche Informationen und Tickets für Konzerte und Geistliche Sonntagsmusiken erhältlich.
MO – SA 9.30 –18 Uhr

Offene Kirche
Während der Zeiten „Offener Kirche“ sind die Besucher eingeladen, den Hauptraum und die Unterkirche zu erkunden. Im Kirchraum stehen ehrenamtliche Kirchenführer als Gastgeber bereit, um Fragen zu beantworten.
Audioguides sind in sechs Sprachen erhältlich.
MO – FR i. d. R. 10 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr
Einschränkungen durch Proben möglich, am Wochenende wechselnde Zeiten

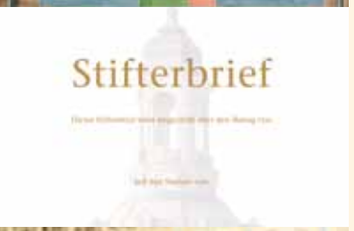
Kuppelaufstieg
Auf der 67 m hohen Aussichtsplattform der Frauenkirche erwartet die Besucher ein Panoramablick über die Stadt Dresden und deren Umgebung.
März bis Oktober: MO – SA 10 – 18 Uhr, SO 12.30 – 18 Uhr
November bis Februar: MO – SA 10 – 16 Uhr, SO 12.30 – 16 Uhr
Einschränkungen können sich durch ungünstige Witterungsbedingungen ergeben.
Hinweis: Bitte beachten Sie die Zugangsvoraussetzungen gemäß unserer Hausordnung, www.frauenkirche-dresden.de/kuppelaufstieg.html

Musik
Klangkörper von internationalem Rang spannen mit ihren Programmen in den Konzerten einen musikalischen Bogen vom Barock bis in die Gegenwart. Es treten weltweit gefragte Ensembles, Chöre und Gastsolisten sowie das ensemble frauenkirche und die Chöre der Frauenkirche unter Leitung von Frauenkirchenkantor Matthias Grünert auf. Bei der „Geistlichen Sonntagsmusik“ verbinden sich sakrale Werke mit einem Geistlichen Wort. Frauenkirchenorganist Samuel Kummer und Gastorganisten sind an der Kern-Orgel der Frauenkirche beim „Dresdner Orgelzyklus“ zu hören. Beim BACHzyklus spielen die beiden Kirchenmusiker der Frauenkirche das gesamte Orgelwerk von Johann Sebastian Bach.
Konzerte, SA 20 Uhr | Geistliche Sonntagsmusik, 14-tägig 15 Uhr
Orgelmittwoch, 20 Uhr im Wechsel mit Kreuzkirche und Kathedrale

Ausstellung
Ein Ausstellungsraum würdigt die Spender, Förderer und Gestalter des Wiederaufbaus und der Erhaltung der Frauenkirche. Neueste Computertechnik ermöglicht die schnelle Suche nach Spendernamen im digitalen Spendenregister.
Im Untergeschoss der Frauenkirche, während der Zeiten „Offener Kirche“

www.frauenkirche-dresden.de















Unser Dankeschön für Ihre Spende

Als Dankeschön für Ihre Unterstützung in Form einer Spende bzw. Zustiftung erhalten Sie ...

ab 300 €	· symbolisch einen Stein der Frauenkirche in Größe eines gelb markierten Steins bzw. ab 600 € in Größe eines rot markierten Steins (linke Grafik) · eine Fotografie der Frauenkirche (Außenansicht) des Fotografen Prof. Jörg Schöner im A4-Passepartout mit Prägung · einen Stifterbrief · dreimal jährlich die Broschüre „Leben in der Frauenkirche“ · einen Eintrag Ihres Namens im digitalen Spendenregister
ab 1.000 €	· symbolisch einen Stein der Frauenkirche in Größe eines grün markierten Steins bzw. ab 1.500 € in Größe eines blau markierten Steins (linke Grafik) · einen Steinlageplan · zwei Fotografien der Frauenkirche (Außen- und Innenansicht) des Fotografen Prof. Jörg Schöner im A4-Passepartout mit Prägung · einen Stifterbrief · dreimal jährlich die Broschüre „Leben in der Frauenkirche“ · einen Eintrag Ihres Namens im digitalen Spendenregister
ab 2.500 €	· symbolisch einen Sitzplatz in einer Kirchenbank der 3. oder 4. Empore · ein Messingschild mit Ihrem Namen am Sitzplatz · einen Sitzplan mit der Markierung „Ihres“ Platzes · eine Fotografie der Frauenkirche (Außenansicht) des Fotografen Prof. Jörg Schöner im A4-Passepartout mit Prägung · eine Kopie „Ihres Sitzplatzschildes“ im Aufsteller · einen Stifterbrief · dreimal jährlich die Broschüre „Leben in der Frauenkirche“ · einen Eintrag Ihres Namens im digitalen Spendenregister · bei einer Zustiftung werden Ihr Name und die Höhe Ihrer Zustiftung im Geschäftsbericht der Stiftung Frauenkirche Dresden im Stiftungskapital ausgewiesen
ab 5.000 €	· symbolisch einen Sitzplatz in einer Kirchenbank im Kirchenschiff bzw. der 1. oder 2. Empore · ein Messingschild mit Ihrem Namen am Sitzplatz · einen Sitzplan mit der Markierung „Ihres“ Platzes · eine Fotografie der Frauenkirche (Außenansicht) des Fotografen Prof. Jörg Schöner im A4-Passepartout mit Prägung · eine Kopie „Ihres Sitzplatzschildes“ im Aufsteller · einen Stifterbrief · dreimal jährlich die Broschüre „Leben in der Frauenkirche“ · einen Eintrag Ihres Namens im digitalen Spendenregister · bei einer Zustiftung werden Ihr Name und die Höhe Ihrer Zustiftung im Geschäftsbericht der Stiftung Frauenkirche Dresden im Stiftungskapital ausgewiesen

SERVICE | EINTRITTSPREISE

SERVICE

STIFTUNG FRAUENKIRCHE DRESDEN
Georg-Treu-Platz 3 | 01067 Dresden
Telefon 0351.65606-100 | Telefax 0351.65606-112
stiftung@frauenkirche-dresden.de
www.frauenkirche-dresden.de

Pfarrbüro Telefon 0351.65606-510 | Telefax 0351.65606-520
pfarrbuero@frauenkirche-dresden.de

Führungen Telefon 0351.65606-100 | Telefax 0351.65606-108
fuehrungen@frauenkirche-dresden.de

Ticketservice Telefon 0351.65606-701 | Telefax 0351.65606-108
ticket@frauenkirche-dresden.de

Besucherdienst und Ticketservice Georg-Treu-Platz 3 | 01067 Dresden (1. Etage)
MO – FR 9 – 18 Uhr

Besucherzentrum Frauenkirche Galeriestraße 1 (Ecke Wilsdruffer Straße) | 01067 Dresden
MO – SA 9.30 – 18 Uhr

Spenden Telefon 0351.65606-225 | Telefax 0351.65606-211
spenden@frauenkirche-dresden.de
BIC: DRES DE FF 850 | IBAN: DE 60 8508 0000 0459 4885 00
Commerzbank vormals Dresdner Bank

Abendkasse Eingang D | jeweils 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn

WEITERE VORVERKAUFSSTELLEN *

Sächsische Zeitung Ticket-Hotline 0351.84 04 20 02 eventim

CTS-Verkaufsstellen Ticket-Hotline 01805.74 00 74
(14 Ct. pro Minute aus dem deutschen Festnetz)

** Preise zuzüglich weiterer Verkaufsgebühren, keine Ermäßigungen*

Gutschein für musikalische Veranstaltungen und für den Kuppelaufstieg beim Besucherdienst und im Besucherzentrum Frauenkirche erhältlich

EINTRITTSPREISE

Preiskategorie	A	B	C	D	E	E+	F	G	H	J	K
Preisgruppe 1	98 €	74 €	59 €	44 €	19 €	25 €	16 €	12 €	10 €	8 €	5 €
Preisgruppe 2	68 €	54 €	44 €	34 €	16 €	20 €	16 €				
Preisgruppe 3	49 €	29 €	27 €	24 €	13 €	14 €	12 €				
Preisgruppe 4	19 €	14 €	13 €	12 €	10 €	10 €	12 €				

* geänderter Sitzplan wegen Orchesterpodest vor der Chorbalustrade

Die Frauenkirche ist ein historisches Gebäude. Aufgrund der Architektur sind die Plätze der Preisgruppe 4 ggf. sichteingeschränkt.

ERMÄßIGUNGEN | 50 % in der Preiskategorie A bis H

Junge Leute bis 27 Jahre | Studenten | Dresden-Pass-Inhaber | Schwerbehinderte ab 80 % (GdB) und eine Begleitperson (auf den dazu vorgesehenen Plätzen)	50 % gegen Nachweis der Ermäßigungsberechtigung

Preise einschließlich der Verkaufsgebühr der Stiftung Frauenkirche Dresden. Bei Veranstaltungen der Stiftung Frauenkirche Dresden gelten deren Allgemeine Geschäftsbedingungen, die in den Vorverkaufsstellen der Stiftung ausliegen und im Internet unter www.frauenkirche-dresden.de veröffentlicht sind.



Bitte engagieren Sie sich!

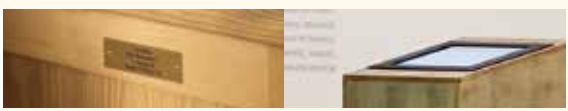
Frieden, Versöhnung und Toleranz zwischen den Völkern und Religionen: Dieses Ziel der Arbeit an der Frauenkirche sowie die langfristige bauliche Erhaltung des Gotteshauses erfordern ein neues, großes Engagement. Mit Ihrer Spende in das Vermögen der Stiftung helfen Sie, die Ziele der Arbeit an der Frauenkirche umzusetzen. Daher bitten wir alle Spender und Förderer herzlich, ihr vorbildliches Engagement zu erneuern und fortzusetzen. Ebenso sprechen wir neue Freunde der Frauenkirche an: Unterstützen Sie unsere Arbeit!

Jochen Bohl
Landesbischof der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens
Vorsitzender des Kuratoriums der Stiftung Frauenkirche Dresden

Dr. h.c. Bernhard Walter
Vorsitzender des Stiftungsrats der Stiftung Frauenkirche Dresden
Ehemaliger Sprecher des Vorstands der Dresdner Bank AG







Unser Dankeschön.

Adoptieren Sie symbolisch einen beim Wiederaufbau verwendeten Stein (ab 300 €) oder einen Sitzplatz (ab 2.500 €) in einer Kirchenbank! Erhalten Sie neben regelmäßigen Informationen aus der Frauenkirche Ihren persönlichen Stifterbrief und eine Außenansicht der Frauenkirche des Fotografen Jörg Schöner im A4-Passepartout mit Prägung. Ihren Namen finden Sie im digitalen Spendenregister!

Ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.frauenkirche-dresden.de/spenden.html sowie über die Spenderbetreuung der Stiftung Frauenkirche Dresden, Telefon 0351.65606-225
Spendenkonto Kontonummer 0 459 488 500 | Bankleitzahl 850 80000 | Commerzbank vormals Dresdner Bank
IBAN: DE 60 8508 0000 0459 4885 00 | BIC: DRES DE FF 850